

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE REISEVERKEHR

Reihe 8

Reiseverkehr

I. Übernachtungen in Beherbergungsstätten

September und Sommerhalbjahr 1976

Statistisches Bundesamt
Bibliothek



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 250810 — 760209

Erschienen im Januar 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,20

Inhalt

	Seite
Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten	5
 T a b e l l e n t e i l	
1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	8
2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	
Großstädte	9
Heilbäder	9
Seebäder	10
Luftkurorte	10
Erholungsorte	11
Sonstige Berichtsgemeinden	11
Alle Gemeindegruppen zusammen	12
3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste nach Gemeindegrößenklassen .	12
4 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen	
Hotels	13
Hotels garnis	13
Gasthöfe	13
Fremdenheime und Pensionen	13
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	14
Erholungs- und Ferienheime	14
Heilstätten und Sanatorien	14
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	14
5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz	
Hotels	15
Hotels garnis	16
Gasthöfe	17
Fremdenheime und Pensionen	18
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	19
Alle Betriebsarten zusammen	20
6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden	
6.1 im September 1976	21
6.2 im Sommerhalbjahr 1976	26
7 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	
7.1 im September 1976	31
7.2 im Sommerhalbjahr 1976	32
8 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach Ländern	
8.1 im September 1976	33
8.2 im Sommerhalbjahr 1976	33
9 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach dem ständigen Wohnsitz	
9.1 im September 1976	34
9.2 im Sommerhalbjahr 1976	34

Anhang

Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern im Sommerhalbjahr 1975 und 1976 (April bis September)	35
--	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" werden in der Fachserie F, Reihe 8/IV veröffentlicht.

Ergebnisse der Haushaltsbefragungen über "Urlaubs- und Erholungsreisen" im Rahmen des Mikrozensus erscheinen in der Fachserie F, Reihe 8/III.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (Bundesgesetzblatt I vom 16. Januar 1960, S. 6.). Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, das Herkunftsland der Gäste mit ständigem Wohnsitz im Ausland und außerdem jährlich am 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime und Pensionen), von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäusern, Ferienwohnungen und Bungalows sowie von sonstigen Unterkunftsstätten (z.B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem von Jugendherbergen und Kinderheimen, von Campingplätzen (nur April bis September). Die Beherbergungsstatistik wird in ausgewählten Gemeinden - höchstens in 3 000 - durchgeführt.

Erhebungsmethode

Nach der Begründung zum o.a. Gesetz ist die Beherbergungsstatistik in solchen Gemeinden durchzuführen, in denen der "Fremdenverkehr besondere Bedeutung" hat. Hiernach ist vereinbart worden, daß ab April 1971 nur die Gemeinden in die Erhebung einbezogen werden, die im Jahr jeweils 5 000 Übernachtungen und mehr (zuvor 3 000) aufzuweisen haben, und daß der Berichtskreis jeweils 5 Jahre konstant bleibt (z.Z. Stand April 1976), um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit weitgehend zu sichern.

Durch Verwaltungsreformen sind allerdings Eingemeindungen und Gemeindezusammenschlüsse erfolgt, die den Berichtskreis etwas verändert haben, so daß manche Vergleiche nur mit gewissen Einschränkungen möglich sind. In jüngster Zeit haben sich in einigen Ländern aber die Berichtskreise so stark verändert, daß Vorjahresvergleiche und die Bettenausnutzung nicht für alle Ergebnisgliederungen errechnet werden können; z.T. laßen Vergleichszahlen nach dem neuen Gebietsstand

nicht vor. Die Berechnung von Veränderungs-raten mußte deshalb auf die Ergebnisse beschränkt werden, deren zeitliche Vergleichbarkeit durch die Gebietsstandsänderungen nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt worden ist; dies trifft auf Tabelle 1 und auf Tabelle 5, (Teil Insgesamt) zu.

Sobald der Anschluß an vergleichbare Vorjahresergebnisse gewonnen sein wird, werden wir die ursprüngliche Form der Berichterstattung wieder aufnehmen.

Begriffserläuterungen

Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraumes.

Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die innerhalb eines Berichtszeitraumes ankamen, und von Gästen, die aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Vorübergehender Aufenthalt

Aufenthaltsdauer von höchstens zwei Monaten in einer Beherbergungsstätte, ausgenommen z.B. in Heilstätten und Sanatorien.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer

Der rechnerische Wert (Übernachtungen zu Ankünften) stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar; sie kann, insbesondere in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Kalendertage eines Monats.

Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, ermittelt aus der Anzahl der Übernachtungen in der Berichtszeit in Prozent des Produkts aus Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage der Berichtszeit. Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzliche Betten angeboten und belegt werden (s. auch Fachserie B, Reihe 3/II "Beherbergungskapazität").

Veränderungen

Veränderungen werden nach den absoluten Angaben errechnet.

Gemeindegruppe

Zusammenfassung von Gemeinden nach Großstädten, Heilbädern, Seebädern, Luftkurorten, Erholungsorten (anerkannte Erholungsorte

bzw. Berichtsgemeinden mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr im Sommerhalbjahr) und nach "Sonstigen Berichtsgemeinden".

Herkunftsland

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität), maßgebend.

Zeichenerklärung

- bzw. leeres Feld	= nichts vorhanden
.	= kein Nachweis vorhanden
X	= Nachweis ist nicht sinnvoll
+ oder -	= aus technischen Gründen wird in der Tabelle 5 (Insgesamt) nur die Minusveränderung (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, an- derenfalls liegt eine Zunahme (+) vor; bei Veränderungsraten von 1 000 und mehr Prozent wird das Zeichen *** an Stelle des rechneri- schen Wertes eingesetzt.

Abkürzungen

Fremdenh. u. Pension.	= Fremdenheime und Pensionen
Beherb. Gewerbe zus.	= Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen
Erholungs-, Ferienh.	= Erholungs- und Ferienheime
Heilst. u. Sanatorien	= Heilstätten und Sanatorien
Ferienh., Ferienwohn.	= Ferienhäuser, Ferienwohnungen (Appartement- häuser und Bungalows)
Nicht aufgeteilt	= Nach Betriebsarten nicht aufgeteilt bzw. nicht nach Inländern und Ausländern unterteilt.

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern

Land	Anzahl der Gemeinden	(I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	September 1976						Sommerhalbjahr 1976					
			Ankünfte		Übernachtungen				Ankünfte		Übernachtungen			
			ins- gesamt	Verän- derung gegen- über 1) Sept. 1975	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über 1) Sept. 1975	Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapa- zität	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über 1) Shj. 1975	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über 1) Shj. 1975	Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapa- zität
			Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%
Schleswig- Holstein	159	I	261 923	- 3,2	2 272 760	- 1,9	8,7	.	1 144 751	+ 3,9	21 297 608	+ 4,4	9,9	.
		A	21 794	+ 4,3	45 922	+ 12,0	2,1	.	108 349	+ 1,9	754 070	+ 3,5	2,1	.
		Z	283 717	- 2,7	2 318 682	- 1,7	8,2	31,4	1 253 100	+ 3,7	21 851 678	+ 4,5	9,4	48,1
Hamburg	1	I	97 944	+ 4,4	182 707	+ 5,3	1,9	.	552 132	+ 10,9	1 051 309	+ 10,0	1,9	.
		A	43 003	- 0,7	78 512	- 2,9	1,8	.	200 850	- 1,1	480 742	+ 1,7	1,3	.
		Z	140 947	+ 2,8	261 219	+ 2,7	1,9	53,5	752 982	+ 8,7	1 532 051	+ 1,2	1,9	51,4
Nieder- sachsen	213	I	487 055	+ 5,7	2 803 655	+ 0,4	5,8	.	1 512 057	+ 7,9	11 954 821	- 2,9	6,2	.
		A	45 350	+ 10,2	90 252	- 3,0	2,0	.	770 709	+ 11,5	617 642	+ 3,2	2,5	.
		Z	532 405	+ 6,0	2 893 907	+ 0,3	5,4	44,4	2 282 766	+ 4,6	12 572 463	- 1,4	5,8	41,2
Bremen	2	I	30 046	- 7,3	57 104	- 2,9	1,9	.	160 921	- 7,5	300 862	- 3,2	1,9	.
		A	8 276	+ 1,4	16 719	+ 6,6	2,0	.	55 563	+ 25,5	99 416	+ 17,9	1,8	.
		Z	38 322	- 5,6	73 823	- 0,9	1,9	58,4	216 484	- 0,8	400 278	+ 1,2	1,8	51,9
Nordrhein- Westfalen	307	I	580 757	- 1,0	2 683 441	- 4,1	4,6	.	2 103 085	+ 0,7	15 182 923	- 3,2	4,9	.
		A	126 563	+ 5,5	311 288	+ 14,4	2,5	.	696 906	+ 4,9	1 746 609	+ 8,9	2,5	.
		Z	707 320	+ 0,1	2 994 729	- 2,4	4,2	49,7	2 799 991	+ 1,5	16 929 532	- 2,2	4,5	46,1
Hessen	318	I	414 562	- 3,6	2 421 856	- 7,3	5,8	.	290 488	+ 1,5	14 593 101	- 2,6	6,2	.
		A	133 996	+ 6,5	264 467	+ 10,3	2,0	.	787 358	+ 5,0	1 311 021	+ 11,0	2,1	.
		Z	548 558	- 1,3	2 686 323	- 5,8	4,9	43,9	1 077 846	+ 2,5	15 904 122	- 2,2	5,0	48,1
Rheinland- Pfalz	288	I	384 526	+ 1,2	1 546 082	+ 1,2	4,0	.	1 755 410	+ 5,6	7 584 568	+ 0,8	4,1	.
		A	94 591	+ 12,8	245 500	+ 11,6	2,6	.	567 275	+ 14,3	1 612 188	+ 14,2	2,9	.
		Z	479 117	+ 3,3	1 791 582	+ 2,5	3,7	52,2	2 322 685	+ 7,6	9 196 756	+ 3,0	4,0	44,2
Baden- Württemberg	467	I	708 683	+ 0,1	4 381 471	- 2,1	6,2	.	1 069 404	+ 2,6	15 724 647	- 1,6	6,3	.
		A	151 686	+ 4,5	310 482	+ 5,8	2,0	.	1 020 105	+ 6,2	1 302 432	+ 7,4	2,2	.
		Z	860 369	+ 0,9	4 691 953	- 1,6	5,5	49,7	2 089 509	+ 3,7	17 027 079	- 1,0	5,5	41,5
Bayern	658	I	1 134 343	+ 4,7	7 414 516	+ 1,2	6,5	.	1 604 401	+ 5,0	44 000 894	+ 1,9	6,7	.
		A	244 210	+ 3,1	501 813	+ 8,7	2,1	.	1 387 221	+ 4,1	2 819 974	+ 7,1	2,0	.
		Z	1 378 553	+ 4,4	7 916 329	+ 1,6	5,7	48,9	2 991 622	+ 4,3	46 820 868	+ 2,0	5,9	41,5
Saarland	29	I	25 799	+ 11,7	84 432	+ 8,0	3,3	.	140 705	+ 9,1	456 578	- 0,0	3,2	.
		A	5 656	+ 36,9	10 531	+ 26,3	1,9	.	30 355	+ 19,0	57 724	+ 24,0	1,2	.
		Z	31 455	+ 15,5	94 963	+ 9,8	3,0	36,1	171 060	+ 10,7	514 302	+ 1,0	3,0	32,1
Berlin (West)	1	I	78 355	- 6,8	203 738	- 7,9	2,7	.	437 100	+ 7,1	1 122 556	+ 1,2	2,7	.
		A	22 339	+ 2,7	65 702	+ 7,8	2,9	.	128 241	+ 11,6	372 959	+ 14,4	2,9	.
		Z	100 694	- 4,8	269 440	- 4,6	2,7	61,6	565 341	+ 4,9	1 555 515	+ 4,2	2,8	57,4
Bundes- gebiet	2 443	I	4 203 993	+ 1,2	24 056 422	- 1,3	5,7	.	14 147 120	+ 7,5	149 240 467	- 0,1	6,2	.
		A	897 464	+ 5,5	1 941 224	+ 8,6	2,2	.	5 425 556	+ 6,3	12 217 330	+ 9,3	2,3	.
		Z	5 101 457	+ 2,0	25 997 646	- 0,7	5,1	46,6	19 572 676	+ 4,0	161 457 797	+ 0,6	5,5	47,4

1) Siehe Erhebungsmethode S. 5.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	September 1976					Sommerhalbjahr 1976				
		Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
		Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
(I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)		Anzahl		%	Tage	%	Anzahl		%	Tage	%
GRÖSSTÄDTE ²⁾											
HOTELS	I	609 110	1 108 113	62,7	1,8		3 128 075	5 567 573	63,0	1,8	
	A	361 134	658 519	37,3	1,8		1 897 701	3 269 918	37,0	1,7	
	Z	970 244	1 766 632	100,0	1,8	58,8	5 025 776	8 837 491	100,0	1,8	48,3
HOTELS GARNIS	I	256 913	544 555	71,5	2,1		1 334 917	2 744 182	71,6	2,1	
	A	98 448	216 888	28,5	2,2		541 071	1 087 078	28,4	2,0	
	Z	355 361	761 443	100,0	2,1	55,6	1 875 988	3 831 260	100,0	2,0	45,9
GASTHÖFE	I	64 187	149 123	86,4	2,3		340 867	787 540	85,4	2,3	
	A	10 109	23 445	13,6	2,3		62 677	134 384	14,6	2,1	
	Z	74 296	172 568	100,0	2,3	34,4	403 544	921 924	100,0	2,3	30,1
FREMDENH. U. PENSIONI	I	83 845	215 027	77,2	2,6		450 534	1 183 345	76,9	2,6	
	A	24 826	63 653	22,8	2,6		137 815	354 532	23,1	2,6	
	Z	108 671	278 680	100,0	2,6	49,9	588 349	1 537 877	100,0	2,6	45,1
GEWERB. GEWERBE ZUS.	I	1 014 055	2 016 818	67,7	2,0		5 254 393	10 282 640	68,0	2,0	
	A	494 517	962 505	32,3	1,9		2 639 264	4 845 912	32,0	1,8	
	Z	1 508 572	2 979 323	100,0	2,0	54,8	7 893 657	15 128 552	100,0	1,9	45,6
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	1 268	5 365	94,6	4,2		8 296	43 957	92,7	5,3	
	A	103	309	5,4	3,0		840	3 469	7,3	4,1	
	Z	1 371	5 674	100,0	4,1	30,4	9 136	47 426	100,0	5,2	41,6
HEILST.U. SANATORIEN	I	1 055	29 676	99,8	28,1		5 530	168 093	99,9	30,4	
	A	1	47	0,2	47,0		13	252	0,1	19,4	
	Z	1 056	29 723	100,0	28,1	108,2	5 543	168 345	100,0	30,4	100,4
FERIENH. FERIENWOHN.	I	248	1 990	92,9	8,0		1 270	9 850	88,5	7,8	
	A	122	153	7,1	1,3		1 073	1 284	11,5	1,2	
	Z	370	2 143	100,0	5,8	155,3	2 343	11 134	100,0	4,8	132,3
GEWERB.BETRIEBE ZUS.	I	1 016 626	2 053 849	68,1	2,0		5 269 489	10 504 540	68,4	2,0	
	A	494 743	963 014	31,9	1,9		2 641 190	4 850 917	31,6	1,8	
	Z	1 511 369	3 016 863	100,0	2,0	55,0	7 910 679	15 355 457	100,0	1,9	45,9
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	20 548	37 572	73,0	1,8		129 271	227 007	68,8	1,8	
	A	8 556	13 902	27,0	1,6		66 151	102 878	31,2	1,6	
	Z	29 104	51 474	100,0	1,8	49,7	195 422	329 885	100,0	1,7	52,2
INSGESAMT	I	1 037 174	2 091 421	68,2	2,0		5 398 760	10 731 547	68,4	2,0	
	A	503 299	976 916	31,8	1,9		2 707 341	4 953 795	31,6	1,8	
	Z	1 540 473	3 068 337	100,0	2,0	54,9	8 106 101	15 685 342	100,0	1,9	46,0
HEILBÄDER											
HOTELS	I	238 383	1 243 117	92,2	5,2		1 224 382	6 302 239	90,4	5,1	
	A	43 285	105 141	7,8	2,4		252 735	670 916	9,6	2,7	
	Z	281 668	1 348 258	100,0	4,8	59,4	1 477 117	6 973 155	100,0	4,7	50,4
HOTELS GARNIS	I	49 507	447 196	96,6	9,0		284 112	2 268 316	95,6	8,0	
	A	5 603	15 815	3,4	2,8		37 930	104 724	4,4	2,8	
	Z	55 110	463 011	100,0	8,4	65,9	322 042	2 373 040	100,0	7,4	55,4
GASTHÖFE	I	59 538	347 174	95,4	5,8		337 209	1 899 424	93,9	5,6	
	A	5 735	16 669	4,6	2,9		42 180	124 456	6,1	3,0	
	Z	65 273	363 843	100,0	5,6	41,9	379 389	2 023 880	100,0	5,3	38,2
FREMDENH. U. PENSIONI	I	109 914	1 841 430	99,2	16,8		645 154	9 778 436	98,7	15,2	
	A	2 610	15 279	0,8	5,9		21 244	127 228	1,3	6,0	
	Z	112 524	1 856 709	100,0	16,5	67,5	666 398	9 905 664	100,0	14,9	59,0
GEWERB. GEWERBE ZUS.	I	457 342	3 878 917	96,2	8,5		2 490 857	20 248 415	95,2	8,1	
	A	57 233	152 904	3,8	2,7		354 089	1 027 324	4,8	2,9	
	Z	514 575	4 031 821	100,0	7,8	61,2	2 844 946	21 275 739	100,0	7,5	52,9
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	44 096	580 738	99,1	13,2		257 095	3 396 365	98,7	13,2	
	A	693	5 422	0,9	7,8		5 314	45 386	1,3	8,5	
	Z	44 789	586 160	100,0	13,1	68,0	262 409	3 441 751	100,0	13,1	65,4
HEILST.U. SANATORIEN	I	79 029	2 132 207	99,5	27,0		457 024	12 591 115	99,5	27,6	
	A	1 049	10 232	0,5	9,8		5 275	59 844	0,5	11,5	
	Z	80 078	2 142 439	100,0	26,8	83,5	462 249	12 650 959	100,0	27,4	80,9
FERIENH. FERIENWOHN.	I	17 832	222 245	97,2	12,5		111 783	1 449 590	90,8	13,0	
	A	680	6 406	2,8	9,4		14 418	147 022	9,2	10,2	
	Z	18 512	228 651	100,0	12,4	41,6	126 201	1 596 612	100,0	12,7	47,6
GEWERB.BETRIEBE ZUS.	I	598 299	6 814 107	97,5	11,4		3 316 759	37 685 485	96,7	11,4	
	A	59 655	174 964	2,5	2,9		379 046	1 279 576	3,3	3,4	
	Z	657 954	6 989 071	100,0	10,6	66,1	3 695 805	38 965 061	100,0	10,5	60,4
PRIVATQUARTIERE	I	101 090	1 467 740	98,8	14,5		622 289	8 231 264	98,4	13,2	
	A	2 297	17 158	1,2	7,5		16 776	134 437	1,6	8,0	
	Z	103 387	1 484 898	100,0	14,4	50,7	639 065	8 364 701	100,0	13,1	46,8
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	13 460	124 300	99,5	9,2		80 735	762 171	99,0	9,4	
	A	350	668	0,5	1,9		4 615	7 433	1,0	1,6	
	Z	13 810	124 968	100,0	9,0	59,7	85 350	769 604	100,0	9,0	60,3
INSGESAMT	I	712 849	8 406 147	97,8	11,8		4 019 783	46 677 920	97,0	11,6	
	A	62 302	192 790	2,2	3,1		400 437	1 421 446	3,0	3,5	
	Z	775 151	8 598 937	100,0	11,1	62,7	4 420 220	48 099 366	100,0	10,9	57,5

FUSSNOTEN SIEHE S. 12.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart		September 1976					Sommerhalbjahr 1976				
		Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
		Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
(I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)											
<u>SEEBÄDER</u>											
HOTELS	I	19 444	101 227	98,8	5,2		128 322	728 729	98,9	5,7	
	A	564	1 225	1,2	2,2		3 618	7 858	1,1	2,2	
	Z	20 008	102 452	100,0	5,1	43,6	131 940	736 587	100,0	5,6	51,4
HOTELS GARNIS	I	3 622	17 338	99,3	4,8		25 162	127 696	99,3	5,1	
	A	33	128	0,7	3,9		268	959	0,7	3,6	
	Z	3 655	17 466	100,0	4,8	38,6	25 430	128 655	100,0	5,1	46,6
GASTHÖFE	I	780	4 702	99,8	6,0		7 537	43 699	99,3	5,8	
	A	11	11	0,2	1,0		97	298	0,7	3,1	
	Z	791	4 713	100,0	6,0	19,6	7 634	43 997	100,0	5,8	30,0
FREMDENH. U. PENSIONI	I	15 304	213 542	99,9	14,0		136 724	1 719 610	99,8	12,6	
	A	31	282	0,1	9,1		422	3 763	0,2	8,9	
	Z	15 335	213 824	100,0	13,9	38,9	137 146	1 723 373	100,0	12,6	51,4
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	39 150	336 809	99,5	8,6		297 745	2 619 734	99,5	8,8	
	A	639	1 646	0,5	2,6		4 405	12 878	0,5	2,9	
	Z	39 789	338 455	100,0	8,5	39,6	302 150	2 632 612	100,0	8,7	50,5
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	8 579	125 850	100,0	14,7		57 940	857 597	99,8	14,8	
	A	2	4	0,0	2,0		138	2 039	0,2	14,8	
	Z	8 581	125 854	100,0	14,7	65,0	58 078	859 636	100,0	14,8	72,8
HEILST.U. SANATORIENI	I	213	5 374	100,0	25,2		1 382	43 366	100,0	31,4	
	A			0,0					0,0		
	Z	213	5 374	100,0	25,2	52,5	1 382	43 366	100,0	31,4	69,5
FERIENH. FERIENWOHN.	I	7 783	115 459	99,8	14,8		72 406	1 036 391	99,8	14,3	
	A	29	224	0,2	7,7		199	1 581	0,2	7,9	
	Z	7 812	115 683	100,0	14,8	31,4	72 605	1 037 972	100,0	14,3	46,2
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	55 725	583 492	99,7	10,5		429 473	4 557 088	99,6	10,6	
	A	670	1 874	0,3	2,8		4 742	16 498	0,4	3,5	
	Z	56 395	585 366	100,0	10,4	41,0	434 215	4 573 586	100,0	10,5	52,6
PRIVATQUARTIERE	I	28 660	363 169	99,9	12,7		211 473	2 411 580	99,8	11,4	
	A	21	214	0,1	10,2		467	4 561	0,2	9,8	
	Z	28 681	363 383	100,0	12,7	40,3	211 940	2 416 141	100,0	11,4	43,9
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	157 238	1 776 486	99,4	11,3		1 390 610	16 810 610	99,3	12,1	
	A	3 393	11 511	0,6	3,4		26 008	113 750	0,7	4,4	
	Z	160 631	1 787 997	100,0	11,1	31,5	1 416 618	16 924 360	100,0	11,9	48,9
INSGESAMT	I	241 623	2 723 147	99,5	11,3		2 031 556	23 779 278	99,4	11,7	
	A	4 084	13 599	0,5	3,3		31 217	134 809	0,6	4,3	
	Z	245 707	2 736 746	100,0	11,1	34,2	2 062 773	23 914 087	100,0	11,6	49,0
<u>LUFTKURORTE</u>											
HOTELS	I	148 704	670 964	92,2	4,5		817 057	3 731 571	90,2	4,6	
	A	21 246	56 453	7,8	2,7		144 760	404 332	9,8	2,8	
	Z	169 950	727 417	100,0	4,3	53,7	961 817	4 135 903	100,0	4,3	50,0
HOTELS GARNIS	I	19 596	134 775	96,8	6,9		119 473	787 366	95,4	6,6	
	A	1 831	4 421	3,2	2,4		14 776	38 114	4,6	2,6	
	Z	21 427	139 196	100,0	6,5	50,4	134 249	825 480	100,0	6,1	49,0
GASTHÖFE	I	73 858	409 638	94,8	5,5		452 263	2 665 532	92,9	5,9	
	A	5 931	22 664	5,2	3,8		52 671	202 391	7,1	3,8	
	Z	79 789	432 302	100,0	5,4	36,1	504 934	2 867 923	100,0	5,7	39,2
FREMDENH. U. PENSIONI	I	48 393	581 012	98,5	12,0		313 525	3 494 511	97,8	11,1	
	A	1 735	8 569	1,5	4,9		13 041	79 808	2,2	6,1	
	Z	50 128	589 581	100,0	11,8	52,6	326 566	3 574 319	100,0	10,9	52,3
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	290 551	1 796 389	95,1	6,2		1 702 318	10 678 980	93,6	6,3	
	A	30 743	92 107	4,9	3,0		225 248	724 645	6,4	3,2	
	Z	321 294	1 888 496	100,0	5,9	47,8	1 927 566	11 403 625	100,0	5,9	47,3
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	30 298	311 046	98,6	10,3		192 904	1 974 900	98,4	10,2	
	A	586	4 273	1,4	7,3		3 395	32 029	1,6	9,4	
	Z	30 884	315 319	100,0	10,2	58,3	196 299	2 006 929	100,0	10,2	60,0
HEILST.U. SANATORIENI	I	7 419	199 692	99,5	26,9		41 865	1 167 032	99,3	27,9	
	A	110	1 075	0,5	9,8		893	7 857	0,7	8,8	
	Z	7 529	200 767	100,0	26,7	82,7	42 758	1 174 889	100,0	27,5	79,3
FERIENH. FERIENWOHN.	I	12 083	188 981	94,8	15,6		94 818	1 356 597	89,6	14,3	
	A	935	10 413	5,2	11,1		11 829	156 900	10,4	13,3	
	Z	13 018	199 394	100,0	15,3	38,0	106 647	1 513 497	100,0	14,2	47,3
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	340 351	2 496 108	95,9	7,3		2 031 905	15 177 509	94,3	7,5	
	A	32 374	107 868	4,1	3,3		241 365	921 431	5,7	3,8	
	Z	372 725	2 603 976	100,0	7,0	49,5	2 273 270	16 098 940	100,0	7,1	50,2
PRIVATQUARTIERE	I	131 693	1 530 385	98,1	11,6		842 937	9 665 645	97,9	11,5	
	A	2 956	29 297	1,9	9,9		24 217	209 501	2,1	8,7	
	Z	134 649	1 559 682	100,0	11,6	44,1	867 154	9 875 146	100,0	11,4	45,8
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	13 796	102 502	91,9	7,4		112 799	1 045 623	95,6	9,3	
	A	2 644	8 993	8,1	3,4		15 603	47 892	4,4	3,1	
	Z	16 440	111 495	100,0	6,8	28,8	128 402	1 093 515	100,0	8,5	46,2
INSGESAMT	I	485 840	4 128 995	96,6	8,5		2 987 641	25 888 777	95,6	8,7	
	A	37 974	146 158	3,4	3,8		281 185	1 178 824	4,4	4,2	
	Z	523 814	4 275 153	100,0	8,2	46,5	3 268 826	27 067 601	100,0	8,3	48,3

FUSSNOTEN SIEHE S.12.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsart

Gemeindegruppe	Betriebsart	September 1976						Sommerhalbjahr 1976					
		Ankünfte		Übernachtungen				Ankünfte		Übernachtungen			
		Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung		
												Anzahl	a
(I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)													
ERHOLUNGSGRUPPE													
HOTELS	I	115 961	403 786	92,0	3,5		612 569	2 231 085	89,3	3,6			
	A	13 490	35 119	8,0	2,6		88 262	266 525	1,7	3,0			
	Z	129 451	438 905	100,0	3,4	48,2	700 831	2 497 610	100,0	3,6	44,9		
HOTELS GARNIS	I	9 646	48 857	94,7	5,1		61 438	292 528	93,7	4,9			
	A	1 100	2 755	5,3	2,5		7 076	19 609	6,3	2,8			
	Z	10 746	51 612	100,0	4,8	42,4	68 514	312 137	100,0	4,6	42,0		
GASTHÖFE	I	111 995	632 958	96,8	5,7		686 983	4 053 107	95,1	5,9			
	A	6 514	20 804	3,2	3,2		62 820	209 536	4,9	3,3			
	Z	118 509	653 762	100,0	5,5	34,3	749 803	4 262 643	100,0	5,7	36,6		
FREMDENH. U. PENSIONEN	I	41 046	470 529	98,7	11,5		271 493	2 938 520	97,8	10,8			
	A	1 087	6 009	1,3	5,5		11 345	65 151	2,2	5,7			
	Z	42 133	476 538	100,0	11,3	45,0	282 838	3 003 671	100,0	10,6	46,5		
BEHERR. GEMERBE ZUS.	I	278 648	1 556 130	96,0	5,6		1 632 483	9 515 240	94,4	5,8			
	A	22 191	64 687	4,0	2,9		169 503	560 821	5,6	3,3			
	Z	300 839	1 620 817	100,0	5,4	40,5	1 801 986	10 076 061	100,0	5,6	41,3		
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	30 782	295 431	99,3	9,6		203 985	1 994 612	98,5	9,8			
	A	607	2 056	0,7	3,4		3 924	30 062	1,5	7,7			
	Z	31 389	297 487	100,0	9,5	56,9	207 909	2 024 674	100,0	9,7	63,5		
HEILST. U. SANATORIEN	I	6 266	198 022	99,0	31,6		37 706	1 183 949	99,1	31,4			
	A	120	2 050	1,0	17,1		672	10 429	0,9	15,5			
	Z	6 386	200 072	100,0	31,3	82,4	38 378	1 194 378	100,0	31,1	80,7		
FERIENH. FERIENWOHN.	I	10 380	113 152	86,5	10,9		77 131	895 933	80,2	11,6			
	A	2 513	17 708	13,5	7,0		26 680	221 594	19,8	8,3			
	Z	12 893	130 860	100,0	10,1	33,1	103 811	1 117 527	100,0	10,8	46,3		
BEHERR. BETRIEBE ZUS.	I	326 076	2 162 735	96,2	6,6		1 951 305	13 589 734	94,3	7,0			
	A	25 431	86 501	3,8	3,4		200 779	822 906	5,7	4,1			
	Z	351 507	2 249 236	100,0	6,4	43,6	2 152 084	14 412 640	100,0	6,7	45,8		
PRIVATQUARTIERE	I	105 919	1 238 044	97,3	11,7		722 149	8 637 819	96,9	12,0			
	A	3 900	33 955	2,7	8,7		29 111	274 782	3,1	9,4			
	Z	109 819	1 271 999	100,0	11,6	32,9	751 260	8 912 601	100,0	11,9	37,8		
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	17 280	154 657	98,4	9,0		185 358	1 964 639	99,0	10,6			
	A	1 861	2 473	1,6	1,3		15 487	20 112	1,0	1,3			
	Z	19 141	157 130	100,0	8,2	19,7	200 845	1 984 751	100,0	9,9	40,8		
INSGESAMT	I	449 275	3 555 436	96,7	7,9		2 858 812	24 192 192	95,6	8,5			
	A	31 192	122 929	3,3	3,9		245 377	1 117 800	4,4	4,6			
	Z	480 467	3 678 365	100,0	7,7	37,5	3 104 189	25 309 992	100,0	8,2	42,3		
SONSTIGE GEMEINDEN													
HOTELS	I	668 463	1 141 478	80,0	1,7		3 483 215	5 923 318	76,7	1,7			
	A	170 325	285 911	20,0	1,7		1 120 055	1 797 521	23,3	1,6			
	Z	838 788	1 427 389	100,0	1,7	43,4	4 603 270	7 720 839	100,0	1,7	38,5		
HOTELS GARNIS	I	108 543	214 873	85,0	2,0		577 569	1 159 097	83,9	2,0			
	A	20 270	37 954	15,0	1,9		126 709	223 109	16,1	1,8			
	Z	128 813	252 827	100,0	2,0	43,3	704 278	1 382 206	100,0	2,0	38,8		
GASTHÖFE	I	270 918	579 876	87,8	2,1		1 514 955	3 345 018	84,8	2,2			
	A	42 370	80 463	12,2	1,9		316 703	599 441	15,2	1,9			
	Z	313 288	660 339	100,0	2,1	28,1	1 831 658	3 944 459	100,0	2,2	27,5		
FREMDENH. U. PENSIONEN	I	40 042	175 314	92,3	4,4		233 125	1 042 247	90,4	4,5			
	A	5 263	14 574	7,7	2,8		39 938	110 679	9,6	2,8			
	Z	45 305	189 888	100,0	4,2	42,7	273 063	1 152 926	100,0	4,2	42,5		
BEHERR. GEMERBE ZUS.	I	1 087 966	2 111 541	83,4	1,9		5 808 864	11 469 680	80,8	2,0			
	A	238 228	418 902	16,6	1,8		1 603 405	2 730 750	19,2	1,7			
	Z	1 326 194	2 530 443	100,0	1,9	37,9	7 412 269	14 200 430	100,0	1,9	34,9		
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	29 440	209 656	97,6	7,1		197 743	1 385 061	96,8	7,0			
	A	335	5 217	2,4	6,2		6 066	45 462	3,2	7,5			
	Z	30 275	214 873	100,0	7,1	52,4	203 809	1 430 523	100,0	7,0	57,1		
HEILST. U. SANATORIEN	I	6 062	122 702	98,9	20,2		29 071	735 546	99,0	25,3			
	A	182	1 377	1,1	7,6		1 325	7 515	1,0	5,7			
	Z	6 244	124 079	100,0	19,9	81,0	30 396	743 061	100,0	24,4	79,5		
FERIENH. FERIENWOHN.	I	7 376	64 808	81,4	8,8		41 339	463 570	67,8	11,2			
	A	2 345	14 819	18,6	6,3		24 933	220 213	32,2	8,8			
	Z	9 721	79 627	100,0	8,2	28,4	66 272	683 783	100,0	10,3	40,0		
BEHERR. BETRIEBE ZUS.	I	1 130 844	2 508 707	85,1	2,2		6 077 017	14 053 857	82,4	2,3			
	A	241 590	440 315	14,9	1,8		1 635 729	3 003 940	17,6	1,8			
	Z	1 372 434	2 949 022	100,0	2,1	39,3	7 712 746	17 057 797	100,0	2,2	37,2		
PRIVATQUARTIERE	I	106 787	565 326	93,4	5,3		527 579	3 429 338	90,9	6,5			
	A	12 333	40 142	6,6	3,3		83 786	344 749	9,1	4,1			
	Z	118 820	605 468	100,0	5,1	34,1	611 365	3 774 087	100,0	6,2	34,8		
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	39 601	77 243	90,2	2,0		245 978	487 558	88,7	2,0			
	A	4 990	8 375	9,8	1,7		40 484	61 967	11,3	1,5			
	Z	44 591	85 618	100,0	1,9	40,8	286 462	549 525	100,0	1,9	43,0		
INSGESAMT	I	1 277 232	3 151 276	86,6	2,5		6 850 574	17 970 753	84,0	2,6			
	A	258 813	488 832	13,4	1,9		1 759 999	3 410 656	16,0	1,9			
	Z	1 535 845	3 640 108	100,0	2,4	38,3	8 610 573	21 381 409	100,0	2,5	36,9		

FUSSNOTEN SIEHE S. 12.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	September 1976						Sommerhalbjahr 1976							
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Tage	%			Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Tage	%		
Anzahl		%	Tage	%	Anzahl		%	Tage	%					
INSGESAMT														
HOTELS	I	800 065	4 668 685	80,3	2,6		9 393 620	24 484 515	79,2	2,6				
	A	610 044	1 142 368	19,7	1,9		3 507 131	6 417 070	20,8	1,8				
	Z	2 410 109	5 811 053	100,0	2,4	52,5	12 900 751	30 901 585	100,0	2,4	45,8			
HOTELS GARNIS	I	447 827	1 407 594	83,5	3,1		2 402 671	7 379 185	83,4	3,1				
	A	127 285	277 961	16,5	2,2		727 830	1 473 593	16,6	2,0				
	Z	575 112	1 685 555	100,0	2,9	54,4	3 130 501	8 852 778	100,0	2,8	46,8			
GASTHÖFE	I	581 276	2 123 471	92,8	3,7		3 339 814	12 794 320	91,0	3,8				
	A	70 670	164 056	7,2	2,3		537 148	1 270 506	9,0	2,4				
	Z	651 946	2 287 527	100,0	3,5	33,4	3 876 962	14 064 826	100,0	3,6	33,7			
FREMDENH. U. PENSIONI	I	338 544	3 496 854	97,0	10,3		2 050 555	20 156 669	96,5	9,8				
	A	35 552	108 366	3,0	3,0		223 805	741 161	3,5	3,3				
	Z	374 096	3 605 220	100,0	9,6	55,6	2 274 360	20 897 830	100,0	9,2	52,8			
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	3 167 712	11 696 604	87,4	3,7		17 186 660	64 814 689	86,7	3,8				
	A	843 551	1 692 751	12,6	2,0		4 995 914	9 902 330	13,3	2,0				
	Z	4 011 263	13 389 355	100,0	3,3	48,7	22 182 574	74 717 019	100,0	3,4	44,5			
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	144 463	1 528 086	98,9	10,6		917 963	9 652 492	98,4	10,5				
	A	2 826	17 281	1,1	6,1		19 677	158 447	1,6	8,1				
	Z	147 289	1 545 367	100,0	10,5	60,6	937 640	9 810 939	100,0	10,5	63,1			
HEILST.U. SANATORIEN	I	100 044	2 687 673	99,5	26,9		572 578	15 889 101	99,5	27,8				
	A	1 462	14 781	0,5	10,1		8 128	85 897	0,5	10,6				
	Z	101 506	2 702 454	100,0	26,6	83,4	580 706	15 974 998	100,0	27,5	80,8			
FERIENH. FERIENWOHN.	I	55 702	706 635	93,4	12,7		398 747	5 211 931	87,4	13,1				
	A	6 624	49 723	6,6	7,5		79 132	748 594	12,6	9,5				
	Z	62 326	756 358	100,0	12,1	35,7	477 879	5 960 525	100,0	12,5	46,1			
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	3 467 921	16 618 998	90,4	4,8		19 075 948	95 568 213	89,8	5,0				
	A	854 463	1 774 536	9,6	2,1		5 102 851	10 895 268	10,2	2,1				
	Z	4 322 384	18 393 534	100,0	4,3	51,9	24 178 799	106 463 481	100,0	4,4	49,3			
PRIVATQUARTIERE	I	474 149	5 164 664	97,7	10,9		2 926 427	32 374 646	97,1	11,1				
	A	21 207	120 766	2,3	5,7		154 357	968 030	2,9	6,3				
	Z	495 356	5 285 430	100,0	10,7	40,6	3 080 784	33 342 676	100,0	10,8	42,0			
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	261 923	2 272 760	98,0	8,7		2 144 751	21 297 608	98,4	9,9				
	A	21 794	45 922	2,0	2,1		168 348	354 032	1,6	2,1				
	Z	283 717	2 318 682	100,0	8,2	31,4	2 313 099	21 651 640	100,0	9,4	48,1			
INSGESAMT	I	4 203 993	24 056 422	92,5	5,7		24 147 126	149 240 467	92,4	6,2				
	A	897 464	1 941 224	7,5	2,2		5 425 556	12 217 330	7,6	2,3				
	Z	5 101 457	25 997 646	100,0	5,1	46,6	29 572 682	161 457 797	100,0	5,5	47,4			

1) ANTEIL DER INLÄNDER DZW. AUSLÄNDER AN ALLEN ÜBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN BETRIEBSART. - 2) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD) - 3) ENTHÄLT NUR ANGABEN VON SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA NACH BETRIEBSARTEN IN DEN GEMEINDEGRUPPEN NICHT AUFGETEILT WIRD.

3 Ankünfte und Übernachtungen nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklassen mit ... bis unter ... Einwohnern (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	September 1976				Sommerhalbjahr 1976			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	Insgesamt		Anteil		Insgesamt		Anteil	
	Anzahl		%		Anzahl		%	
Unter 10 000	I 1 640 533 A 157 680 Z 1 798 213	14 022 836 458 960 14 481 796	58,3 23,6 55,7		10 150 897 3 678 662 11 290 954	91 716 975 3 678 662 95 395 637	61,5 30,1 59,1	
10 000 - 20 000	I 626 063 A 74 758 Z 700 821	4 305 495 183 256 4 488 751	17,9 9,4 17,3		3 685 023 533 101 4 218 124	26 060 639 1 391 659 27 452 298	17,5 11,4 17,0	
20 000 - 50 000	I 548 098 A 90 605 Z 638 703	2 446 743 186 820 2 633 563	10,2 9,6 10,1		3 023 219 602 143 3 625 362	14 148 542 1 290 029 15 438 571	9,5 10,6 9,6	
50 000 - 100 000	I 334 800 A 65 941 Z 400 741	1 149 318 127 066 1 276 384	4,8 6,5 4,9		1 788 323 418 316 2 206 639	6 311 775 862 639 7 174 414	4,2 7,1 4,4	
100 000 - 200 000	I 235 986 A 87 469 Z 323 455	428 223 143 740 571 963	1,8 7,4 2,2		1 227 779 523 898 1 751 677	2 216 015 832 372 3 048 387	1,5 6,8 1,9	
200 000 - 500 000	I 209 434 A 70 822 Z 280 256	432 259 125 687 557 946	1,8 6,5 2,2		1 093 070 384 295 1 477 365	2 284 260 666 696 2 950 956	1,5 5,5 1,8	
500 000 - 1 MILL.	I 251 549 A 137 774 Z 389 323	502 717 255 929 758 646	2,1 13,2 2,9		1 258 389 716 161 1 974 550	2 450 232 1 286 144 3 736 376	1,6 10,5 2,3	
1 Mill. und mehr	I 357 530 A 212 415 Z 569 945	768 831 459 796 1 228 627	3,2 23,7 4,7		1 920 426 1 107 585 3 028 011	4 052 029 2 209 129 6 261 158	2,7 18,1 3,9	
Insgesamt	I 4 203 993 A 897 464 Z 5 101 457	24 056 422 1 941 224 25 997 646	100,0 100,0 100,0		24 147 126 5 425 556 29 572 682	149 240 467 12 217 330 161 457 797	100,0 100,0 100,0	

4 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in der Betriebsarten nach Größenklassen *)

Betriebsart Größenklasse (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)		September 1976					Sommerhalbjahr 1976				
		Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
		Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
<u>HOTELS</u>											
1 - 9 BETTEN	I	10 156	24 728	91,0	2,4		54 971	130 901	89,8	2,4	
	A	1 099	2 437	9,0	2,2		7 296	14 803	10,2	2,0	
	Z	11 255	27 165	100,0	2,4	28,9	62 267	145 704	100,0	2,3	25,4
10 - 19 BETTEN	I	120 627	283 323	90,1	2,3		662 626	1 581 363	88,8	2,4	
	A	14 578	31 020	9,9	2,1		91 853	200 204	11,2	2,2	
	Z	135 205	314 343	100,0	2,3	32,5	754 479	1 781 567	100,0	2,4	30,2
20 - 49 BETTEN	I	593 940	1 592 947	88,7	2,7		3 175 349	8 476 804	96,5	2,7	
	A	93 302	202 129	11,3	2,2		614 901	1 321 985	13,5	2,1	
	Z	687 242	1 795 076	100,0	2,6	46,3	3 790 250	9 798 789	100,0	2,6	41,4
50 - 99 BETTEN	I	494 388	1 361 308	94,2	2,8		2 561 597	7 047 320	91,8	2,8	
	A	140 335	255 402	15,8	1,8		880 552	1 570 398	18,2	1,8	
	Z	634 423	1 616 710	100,0	2,5	57,3	3 442 149	8 617 718	100,0	2,5	50,0
100 UND MEHR BETTEN	I	581 254	1 406 379	68,3	2,4		2 939 077	7 248 127	68,7	2,5	
	A	360 730	651 380	31,7	1,8		1 912 529	3 309 680	31,3	1,7	
	Z	941 984	2 057 759	100,0	2,2	62,3	4 851 606	10 557 807	100,0	2,2	52,4
SUMME	I	1 800 065	4 668 685	80,3	2,6		9 393 620	24 484 515	79,2	2,6	
	A	610 044	1 142 368	19,7	1,9		3 507 131	6 417 070	20,8	1,8	
	Z	2 410 109	5 811 053	100,0	2,4	52,5	12 900 751	30 901 585	100,0	2,4	45,8
<u>HOTELS GARNIS</u>											
1 - 9 BETTEN	I	9 532	68 487	96,6	7,2		55 525	385 963	95,6	7,0	
	A	701	2 432	3,4	3,5		5 613	17 750	4,4	3,2	
	Z	10 233	70 919	100,0	6,9	49,3	61 138	403 713	100,0	6,6	46,0
10 - 19 BETTEN	I	55 698	298 628	94,1	5,4		323 885	1 645 791	93,3	5,1	
	A	6 963	18 761	5,9	2,7		43 367	118 711	6,7	2,7	
	Z	62 661	317 389	100,0	5,1	48,6	367 252	1 764 502	100,0	4,8	44,3
20 - 49 BETTEN	I	206 374	646 188	86,7	3,1		1 117 955	3 340 136	86,2	3,0	
	A	44 572	99 030	13,3	2,2		254 676	533 656	13,8	2,1	
	Z	250 946	745 218	100,0	3,0	54,2	1 372 581	3 873 792	100,0	2,8	46,2
50 - 99 BETTEN	I	122 310	283 682	74,0	2,3		627 387	1 424 490	73,8	2,3	
	A	46 865	99 487	26,0	2,1		270 003	506 699	26,2	1,9	
	Z	169 175	383 169	100,0	2,3	60,1	897 390	1 931 189	100,0	2,2	49,6
100 UND MEHR BETTEN	I	53 913	110 609	65,5	2,1		277 919	582 805	66,3	2,1	
	A	28 184	58 251	34,5	2,1		154 221	296 777	33,7	1,9	
	Z	82 097	168 860	100,0	2,1	58,6	432 140	879 582	100,0	2,0	50,1
SUMME	I	447 827	1 407 594	83,5	3,1		2 402 671	7 379 185	83,4	3,1	
	A	127 285	277 961	16,5	2,2		727 830	1 473 593	16,6	2,0	
	Z	575 112	1 685 555	100,0	2,9	54,4	3 130 501	8 852 778	100,0	2,8	46,8
<u>GASTHÖFLE</u>											
1 - 9 BETTEN	I	60 199	198 011	93,0	3,3		360 185	1 269 424	92,0	3,5	
	A	5 854	14 875	7,0	2,5		44 145	109 855	8,0	2,5	
	Z	66 053	212 886	100,0	3,2	19,6	404 330	1 379 279	100,0	3,4	20,8
10 - 19 BETTEN	I	185 427	655 915	93,5	3,5		1 091 744	4 069 973	91,7	3,7	
	A	18 345	45 380	6,5	2,5		145 175	367 002	8,3	2,5	
	Z	203 772	701 295	100,0	3,4	28,1	1 236 919	4 436 975	100,0	3,6	29,2
20 - 49 BETTEN	I	256 417	1 016 340	93,2	4,0		1 459 812	6 042 900	91,2	4,1	
	A	30 576	74 238	6,8	2,4		233 391	581 654	8,8	2,5	
	Z	286 993	1 090 578	100,0	3,8	40,1	1 693 203	6 624 554	100,0	3,9	40,0
50 - 99 BETTEN	I	66 359	227 197	89,9	3,4		359 347	1 255 253	87,1	3,5	
	A	13 270	25 586	10,1	1,9		97 302	186 530	12,9	1,9	
	Z	79 629	252 783	100,0	3,2	51,5	456 649	1 441 783	100,0	3,2	48,2
100 UND MEHR BETTEN	I	12 674	26 008	86,7	2,1		68 726	156 770	86,0	2,3	
	A	2 625	3 977	13,3	1,5		17 135	25 465	14,0	1,5	
	Z	15 299	29 985	100,0	2,0	49,5	85 861	182 235	100,0	2,1	49,3
SUMME	I	581 276	2 123 471	92,8	3,7		3 339 814	12 794 320	91,0	3,8	
	A	70 670	164 056	7,2	2,3		537 148	1 270 506	9,0	2,4	
	Z	651 946	2 287 527	100,0	3,5	33,4	3 876 962	14 064 826	100,0	3,6	33,7
<u>FREMDSCH. U. PENSION</u>											
1 - 9 BETTEN	I	17 661	177 122	96,7	10,0		103 939	1 021 428	95,8	9,8	
	A	1 884	6 083	3,3	3,2		12 361	44 361	4,2	3,6	
	Z	19 545	183 205	100,0	9,4	50,9	116 300	1 065 789	100,0	9,2	48,5
10 - 19 BETTEN	I	134 455	1 483 375	97,8	11,0		830 874	8 604 228	97,2	10,4	
	A	10 037	33 257	2,2	3,3		69 375	250 345	2,8	3,6	
	Z	144 492	1 516 632	100,0	10,5	52,1	900 249	8 854 573	100,0	9,8	49,8
20 - 49 BETTEN	I	146 948	1 557 954	96,9	10,6		886 296	8 911 257	96,4	10,1	
	A	17 283	49 688	3,1	2,9		102 988	329 478	3,6	3,2	
	Z	164 231	1 607 642	100,0	9,8	59,0	989 284	9 240 735	100,0	9,3	55,6
50 - 99 BETTEN	I	33 999	243 333	93,8	7,2		188 725	1 392 142	93,5	7,4	
	A	5 087	15 976	6,2	3,1		31 393	96 376	6,5	3,1	
	Z	39 086	259 309	100,0	6,6	61,9	220 118	1 488 518	100,0	6,8	58,3
100 UND MEHR BETTEN	I	5 461	35 070	91,3	6,4		40 721	227 614	91,7	5,6	
	A	1 261	3 362	8,7	2,7		7 688	20 601	8,3	2,7	
	Z	6 742	38 432	100,0	5,7	57,9	48 409	248 215	100,0	5,1	61,3
SUMME	I	338 544	3 496 854	97,0	10,3		2 050 555	20 156 669	96,5	9,8	
	A	35 552	108 366	3,0	3,0		223 805	741 161	3,5	3,3	
	Z	374 096	3 605 220	100,0	9,6	55,6	2 274 360	20 897 830	100,0	9,2	52,0

FUSSNOTEN SIEHE S. 14.

4 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen *)

Betriebsart Größenklasse (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	September 1976					Sommerhalbjahr 1976				
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	Anzahl		%	Tage	%	Anzahl		%	Tage	%
BEHERB. GEWERBE ZUS.										
1 - 9 BETTEN	I 97 548	468 348	94,8	4,8		574 620	2 807 716	93,8	4,9	
	A 9 538	25 827	5,2	2,7		69 415	186 769	6,2	2,7	
	Z 107 086	494 175	100,0	4,6	29,3	644 035	2 994 485	100,0	4,6	29,1
10 - 19 BETTEN	I 496 207	2 721 241	95,5	5,5		2 909 129	15 901 355	94,4	5,5	
	A 49 923	128 418	4,5	2,6		349 770	936 262	5,6	2,7	
	Z 546 130	2 849 659	100,0	5,2	40,6	3 258 899	16 837 617	100,0	5,2	39,3
20 - 49 BETTEN	I 1 203 679	4 813 429	91,9	4,0		6 639 412	26 771 097	90,6	4,0	
	A 185 733	425 085	8,1	2,3		1 205 906	2 766 773	9,4	2,3	
	Z 1 389 412	5 238 514	100,0	3,8	49,0	7 845 318	29 537 870	100,0	3,8	45,3
50 - 99 BETTEN	I 716 956	2 115 520	84,2	3,0		3 737 056	11 119 205	82,5	3,0	
	A 205 557	396 451	15,8	1,9		1 279 250	2 360 003	17,5	1,8	
	Z 922 513	2 511 971	100,0	2,7	57,5	5 016 306	13 479 208	100,0	2,7	50,6
100 UND MEHR BETTEN	I 653 322	1 578 066	68,8	2,4		3 326 443	8 215 316	69,2	2,5	
	A 392 800	716 970	31,2	1,8		2 091 573	3 652 523	30,8	1,7	
	Z 1 046 122	2 295 036	100,0	2,2	61,7	5 418 016	11 867 839	100,0	2,2	52,3
SUMME	I 3 167 712	11 696 604	87,4	3,7		17 186 660	64 814 689	86,7	3,8	
	A 843 551	1 692 751	12,6	2,0		4 995 914	9 902 330	13,3	2,0	
	Z 4 011 263	13 389 355	100,0	3,3	48,7	22 182 574	74 717 019	100,0	3,4	44,5
ERHOLUNGS-FERIENH.										
1 - 9 BETTEN	I 405	5 886	98,4	14,5		1 942	22 905	98,0	11,9	
	A 11	93	1,6	8,5		74	456	2,0	6,2	
	Z 416	5 979	100,0	14,4	91,8	2 016	23 361	100,0	11,6	58,2
10 - 19 BETTEN	I 2 761	25 534	99,0	9,2		16 150	157 781	98,2	9,8	
	A 46	245	1,0	5,3		447	2 862	1,8	6,4	
	Z 2 807	25 779	100,0	9,2	51,4	16 597	160 643	100,0	9,7	52,5
20 - 49 BETTEN	I 34 805	380 163	99,1	10,9		212 965	2 340 420	98,7	11,0	
	A 751	3 296	0,9	4,4		4 750	30 230	1,3	6,4	
	Z 35 556	383 459	100,0	10,8	60,8	217 715	2 370 650	100,0	10,9	61,6
50 - 99 BETTEN	I 58 960	619 886	98,8	10,5		362 787	3 759 634	98,6	10,4	
	A 1 172	7 383	1,2	6,3		7 863	54 557	1,4	6,9	
	Z 60 132	627 269	100,0	10,4	64,8	370 650	3 814 191	100,0	10,3	64,6
100 UND MEHR BETTEN	I 47 532	496 617	98,8	10,4		324 119	3 371 752	98,0	10,4	
	A 846	6 264	1,2	7,4		6 543	70 342	2,0	10,8	
	Z 48 378	502 881	100,0	10,4	56,3	330 662	3 442 094	100,0	10,4	63,2
SUMME	I 144 463	1 528 086	98,9	10,6		917 963	9 652 492	98,4	10,5	
	A 2 826	17 281	1,1	6,1		19 677	153 447	1,6	8,1	
	Z 147 289	1 545 367	100,0	10,5	60,6	937 640	9 805 939	100,0	10,5	63,1
HEILST.U. SANATORIEN										
1 - 9 BETTEN	I 46	961	97,2	20,9		269	6 115	96,1	22,7	
	A 4	28	2,8	7,0		29	245	3,9	8,4	
	Z 50	989	100,0	19,8	50,7	298	6 360	100,0	21,3	53,5
10 - 19 BETTEN	I 737	15 717	98,6	21,3		4 501	88 178	98,8	19,6	
	A 27	226	1,4	8,4		90	1 067	1,2	11,9	
	Z 764	15 943	100,0	20,9	67,8	4 591	89 245	100,0	19,4	62,2
20 - 49 BETTEN	I 7 936	184 351	99,1	23,2		48 962	1 054 924	99,0	21,5	
	A 162	1 725	0,9	10,6		1 071	11 058	1,0	10,3	
	Z 8 098	186 076	100,0	23,0	73,9	50 033	1 065 982	100,0	21,3	69,4
50 - 99 BETTEN	I 18 619	477 305	99,3	25,6		110 762	2 729 906	99,2	24,6	
	A 348	3 493	0,7	10,0		2 103	23 195	0,8	11,0	
	Z 18 967	480 798	100,0	25,3	80,1	112 865	2 753 101	100,0	24,4	75,2
100 UND MEHR BETTEN	I 72 706	2 009 339	99,5	27,6		408 084	12 009 978	99,6	29,4	
	A 921	9 309	0,5	10,1		4 835	50 332	0,4	10,4	
	Z 73 627	2 018 648	100,0	27,4	85,4	412 919	12 060 310	100,0	29,2	83,6
SUMME	I 100 044	2 687 673	99,5	26,9		572 578	15 889 101	99,5	27,8	
	A 1 462	14 781	0,5	10,1		8 128	85 897	0,5	10,6	
	Z 101 506	2 702 454	100,0	26,6	83,4	580 706	15 974 998	100,0	27,5	80,8
FERIENH. FERIENWOHN.										
1 - 9 BETTEN	I 9 005	137 780	97,6	15,3		75 234	1 100 776	93,3	14,6	
	A 331	3 447	2,4	10,4		7 017	78 486	6,7	11,2	
	Z 9 336	141 227	100,0	15,1	32,8	82 251	1 179 262	100,0	14,3	44,8
10 - 19 BETTEN	I 5 241	81 391	96,3	15,5		46 382	644 465	93,3	17,9	
	A 311	3 128	3,7	10,1		4 528	46 307	6,7	10,2	
	Z 5 552	84 519	100,0	15,2	35,5	50 910	690 772	100,0	13,6	47,6
20 - 49 BETTEN	I 6 775	96 924	97,1	14,3		52 960	705 131	95,1	13,3	
	A 390	2 852	2,9	7,3		4 843	36 115	4,9	7,5	
	Z 7 165	99 776	100,0	13,9	36,7	57 803	741 246	100,0	12,8	44,6
50 - 99 BETTEN	I 6 027	65 195	92,4	10,8		36 792	415 437	87,5	11,3	
	A 470	5 338	7,6	3,6		14 828	59 226	12,5	4,0	
	Z 7 497	70 533	100,0	9,4	42,4	51 620	474 663	100,0	9,2	46,8
100 UND MEHR BETTEN	I 28 654	325 345	90,3	11,4		187 379	2 346 122	81,6	12,5	
	A 122	34 958	9,7	8,5		47 916	523 460	18,4	11,0	
	Z 32 776	360 303	100,0	11,0	35,6	235 295	2 874 582	100,0	12,2	46,5
SUMME	I 55 702	706 635	93,4	12,7		398 747	5 211 931	87,4	13,1	
	A 6 624	49 723	6,6	7,5		79 132	748 594	12,6	9,5	
	Z 62 326	756 358	100,0	12,1	35,7	477 879	5 960 525	100,0	12,5	46,1

*) OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA NACH BETRIEBSARTEN UND GROSSENKLASSEN NICHT AUFGETEILT.
1) ANTEIL DER INLAENDER BZW. AUSLAENDER AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN GROSSENKLASSE.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz^{*)}

Betriebsart Standiger Wohnsitz	September 1976				Sommerhalbjahr 1976			
	Ankünfte	Übernachtungen			Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	
<u>HOTELS</u>								
AUSLAND ZUSAMMEN	610044	1142368	100,0	1,3	3507131	6417070	100,0	1,8
EUROPA ZUSAMMEN	399659	728455	63,8	1,9	2453801	4480141	69,8	1,8
EG-MITGL.LÄNDER	263572	497834	43,6	1,9	1718004	3221923	50,2	1,9
BELOGIEN }	31165	57337	5,0	1,8	250185	485677	7,6	1,9
LUXEMBURG }								
FRANKREICH	40070	68839	6,0	1,7	258252	424536	6,6	1,6
ITALIEN	24305	45679	4,0	1,9	109015	192372	3,0	1,8
NIEDERLANDE	78558	162119	14,2	2,1	576984	1202295	18,7	2,1
DÄNEMARK	30130	51869	4,5	1,7	203983	321521	5,0	1,6
GROSSBRIT.NORDIRLAND	58348	110115	9,6	1,9	314950	586916	9,1	1,9
IRLAND	996	1876	0,2	1,9	4635	8606	0,1	1,9
EFTA-MITGL.LÄNDER	85570	150425	13,2	1,8	525817	852528	13,3	1,6
ISLAND	570	1033	0,1	1,8	2082	4200	0,1	2,0
NORWEGEN	8151	13307	1,2	1,6	52233	80190	1,2	1,5
OESTERREICH	19005	35668	3,1	1,8	111215	189996	3,0	1,7
PORTUGAL	1715	3347	0,3	2,0	8691	16613	0,3	1,9
SCHWEDEN	27726	44675	3,9	1,6	187161	263674	4,1	1,4
SCHWEIZ	27803	52395	4,6	1,9	164435	297855	4,6	1,8
UEBRIGES EUROPA	40717	80196	7,0	2,0	209980	405690	6,3	1,9
FINNLAND	3999	8395	0,7	2,1	22307	39519	0,6	1,8
GRIECHENLAND	3916	7815	0,7	2,0	22153	42506	0,7	1,9
JUGOSLAWIEN	6513	12620	1,1	1,9	34212	64631	1,0	1,9
POLLEN	1607	4176	0,4	2,6	9891	26171	0,4	2,6
SOWJETUNION	3277	7111	0,6	2,2	9596	22540	0,4	2,3
SPANIEN	10252	19495	1,7	1,9	53001	96363	1,5	1,8
TSCHECHOSLOWAKEI	1897	3804	0,3	2,0	9016	18814	0,3	2,1
TÜRKKEI	4268	7816	0,7	1,8	23539	46000	0,7	2,0
SONST.EUROPA.LÄNDER	4988	8964	0,8	1,8	26265	49146	0,8	1,9
AFRIKA	7556	18733	1,6	2,5	45829	107646	1,7	2,3
SÜDAFRIKA	3288	6872	0,6	2,1	17814	35267	0,5	2,0
UEBRIGES AFRIKA	4268	11861	1,0	2,8	28015	72379	1,1	2,6
ASIEN	34183	73389	6,4	2,1	183909	373799	5,8	2,0
ISRAEL	3475	10540	0,9	3,0	18999	54414	0,8	2,9
JAPAN	20965	40240	3,5	1,9	103685	180421	2,8	1,7
UEBRIGES ASIEN	9743	22609	2,0	2,3	61225	138964	2,2	2,3
AMERIKA	170207	308163	27,0	1,8	773490	1377161	21,5	1,8
ARGENTINIEN	2122	4389	0,4	2,1	9205	19644	0,3	2,1
BRASILIEN	3483	7636	0,7	2,2	21228	45360	0,7	2,1
CHILE	749	1570	0,1	2,1	3612	7723	0,1	2,1
KANADA	10692	17619	1,5	1,6	50429	84632	1,3	1,7
MEXIKO	3397	5945	0,5	1,8	19940	35105	0,5	1,8
VEREINIGTE STAATEN	145161	261686	22,9	1,8	645884	1137594	17,7	1,8
UEBRIGES AMERIKA	4603	9318	0,8	2,0	23102	47103	0,7	2,0
AUSTRALIEN	7975	13207	1,2	1,7	48740	76150	1,2	1,6
NICHT NÄH.BEZ.AUSL.	264	421	0,0	1,6	1362	2173	0,0	1,6

FUSSNOTE SIEHE S. 19.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz^{*)}

Betriebsart Standiger Wohnsitz	September 1976				Sommerhalbjahr 1976			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage
HOTELS GARNIS								
AUSLAND ZUSAMMEN	127285	277961	100,0	2,2	727830	1473593	100,0	2,0
EUROPA ZUSAMMEN	86418	183537	66,0	2,1	503576	990237	67,2	2,0
EG-MITGL.LÄNDER	49313	101341	36,5	2,1	293095	561150	38,1	1,9
BELGIEN	5397	10018	3,6	1,9	38993	71434	4,8	1,9
LUXEMBURG								
FRANKREICH	10718	20425	7,3	1,9	62865	112664	7,6	1,8
ITALIEN	6436	13236	4,8	2,1	29078	56334	3,8	1,9
NIEDERLANDE	12452	24289	8,7	2,0	82155	161736	11,0	2,0
DAENEMARK	3946	7119	2,6	1,8	25825	44889	3,0	1,7
GROSSBRIT.NORDIRLAND	10199	25879	9,3	2,5	52920	111542	7,6	2,1
IRLAND	165	375	0,1	2,3	1259	2551	0,2	2,0
EFTA-MITGL.LÄNDER	21361	44335	16,0	2,1	123927	235377	16,0	1,9
ISLAND	145	495	0,2	3,4	578	1474	0,1	2,6
NORWEGEN	1364	2916	1,0	2,1	8182	15400	1,0	1,9
ÖSTERREICH	6544	13256	4,8	2,0	35689	67489	4,6	1,9
PORTUGAL	581	1345	0,5	2,3	2482	5113	0,3	2,1
SCHWEDEN	4884	9734	3,5	2,0	34887	60356	4,1	1,7
SCHWEIZ	7843	16589	6,0	2,1	42109	85545	5,8	2,0
ÜBRIGES EUROPA	15744	37861	13,6	2,4	86554	193710	13,1	2,2
FINNLAND	1299	3467	1,2	2,7	6015	12866	0,9	2,1
GRIECHENLAND	1089	4070	1,5	2,4	10714	23820	1,6	2,2
JUGOSLAWIEN	3448	7234	2,6	2,1	17157	37171	2,5	2,2
POLEN	950	2516	0,9	3,0	5046	14379	1,0	2,8
SOWJETUNION	538	2302	0,8	4,3	2258	7701	0,5	3,4
SPANIEN	2422	5758	2,1	2,4	13472	28888	2,0	2,1
TSCHECHOSLOWAKEI	774	2149	0,8	2,8	3552	8648	0,6	2,4
TÜRKIEN	2899	5651	2,0	1,9	17855	37076	2,5	2,1
SONST.EUROP.LÄNDER	1825	4714	1,7	2,6	10485	23161	1,6	2,2
AFRIKA								
AFRIKA	2400	8104	2,9	3,4	15290	48662	3,3	3,2
SÜDAFRIKA	041	1683	0,6	2,6	4475	10689	0,7	2,4
ÜBRIGES AFRIKA	1759	6421	2,3	3,7	10815	37979	2,6	3,5
ASIEN								
ASIEN	9840	26156	9,4	2,7	50571	128825	8,7	2,5
ISRAEL	1722	4856	1,7	2,8	8237	22896	1,6	2,8
JAPAN	3607	8752	3,1	2,4	17995	38779	2,6	2,2
ÜBRIGES ASIEN	4511	12548	4,5	2,8	24339	67150	4,6	2,8
AMERIKA								
AMERIKA	26352	56029	20,2	2,1	143595	280749	19,1	2,0
ARGENTINIEN	570	1365	0,5	2,4	2410	6273	0,4	2,6
BRASILIEN	711	1992	0,7	2,8	4550	11835	0,8	2,6
CHILE	224	469	0,2	2,1	1175	2371	0,2	2,0
KANADA	2364	4636	1,7	2,0	12727	23084	1,6	1,8
MEXIKO	663	1385	0,5	2,1	4335	7544	0,5	1,7
VEREINIGTE STAATEN	20513	43765	15,7	2,1	111539	216211	14,7	1,9
ÜBRIGES AMERIKA	1307	2417	0,9	1,8	6859	13431	0,9	2,0
AUSTRALIEN	2132	3924	1,4	1,8	14225	23978	1,6	1,7
NICHT NAH. BEZ. AUSL.	143	211	0,1	1,5	573	1136	0,1	2,0

FUSSNOTE SIEHE S. 19.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	September 1976				Sommerhalbjahr 1976			
	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil		Insgesamt	Insgesamt	An- teil	
	Anzahl		%		Anzahl		%	
GASTHÖFE								
AUSLAND ZUSAMMEN	70670	164056	100,0	2,3	537148	1270506	100,0	2,4
EUROPA ZUSAMMEN	61554	140946	85,9	2,3	485182	1153319	90,8	2,4
EG-MITGL.LÄNDER	45490	107120	65,3	2,4	381018	937763	73,8	2,5
BELGIEN	6045	14674	8,9	2,4	60007	168977	13,3	2,8
LUXEMBURG								
FRANKREICH	5218	10805	6,6	2,1	37307	76300	6,0	2,0
ITALIEN	2145	4626	2,8	2,2	10859	22262	1,8	2,1
NIEDERLANDE	24264	61449	37,5	2,5	215835	565392	44,5	2,6
DAENEMARK	3276	5758	3,5	1,8	27638	45319	3,6	1,6
GROSSBRIT.NORDIRLAND	4427	9474	5,8	2,1	28898	58331	4,6	2,0
IRLAND	115	334	0,2	2,9	474	1182	0,1	2,5
EFTA-MITGL.LÄNDER	11717	22224	13,5	1,9	77931	142894	11,2	1,8
ISLAND	61	91	0,1	1,5	218	1100	0,1	5,0
NORWEGEN	488	616	0,4	1,3	5350	7702	0,6	1,4
ÖSTERREICH	5080	8819	5,4	1,7	26149	49710	3,9	1,9
PORTUGAL	216	668	0,4	3,1	1269	2905	0,2	2,3
SCHWEDEN	1913	3174	1,9	1,7	20878	29353	2,3	1,4
SCHWEIZ	3959	8856	5,4	2,2	24067	52124	4,1	2,2
UEBRIGES EUROPA	4347	11602	7,1	2,7	26233	72662	5,7	2,8
FINNLAND	270	490	0,3	1,8	1980	3293	0,3	1,7
GRIECHENLAND	387	899	0,5	2,3	2822	7048	0,6	2,5
JUGOSLAWIEN	1271	4522	2,8	3,6	8024	27910	2,2	3,5
POLEN	356	1026	0,6	2,9	1379	5004	0,4	3,6
SOWJETUNION	85	219	0,1	2,6	450	1320	0,1	2,9
SPANIEN	457	942	0,6	2,1	3261	6030	0,5	1,8
TSSCHECHOSLOWAKEI	297	601	0,4	2,0	1737	4327	0,3	2,5
TÜRKKEI	584	1903	1,2	3,3	3196	11628	0,9	3,6
SONST.EUROP.LÄNDER	640	1000	0,6	1,6	3384	6102	0,5	1,8
AFRIKA	293	1143	0,7	3,9	1306	5429	0,4	4,2
SÜDAFRIKA	98	347	0,2	3,5	420	1398	0,1	3,3
UEBRIGES AFRIKA	195	796	0,5	4,1	886	4031	0,3	4,5
ASIEN	893	3091	1,9	3,5	5250	14674	1,2	2,8
ISRAEL	141	559	0,3	4,0	910	2961	0,2	3,3
JAPAN	357	666	0,4	1,9	2333	3651	0,3	1,6
UEBRIGES ASIEN	395	1866	1,1	4,7	2007	8062	0,6	4,0
AMERIKA	7586	18176	11,1	2,4	43397	93193	7,3	2,1
ARGENTINIEN	69	685	0,4	9,9	285	1452	0,1	5,1
BRASILIEN	90	289	0,2	3,2	470	1590	0,1	3,4
CHILE	23	42	0,0	1,8	121	199	0,0	1,6
KANADA	653	1195	0,7	1,8	3467	6239	0,5	1,8
MEXIKO	59	90	0,1	1,5	376	691	0,1	1,8
VEREINIGTE STAATEN	6393	15178	9,3	2,4	36742	78730	6,2	2,1
UEBRIGES AMERIKA	299	697	0,4	2,3	1936	4292	0,3	2,2
AUSTRALIEN	331	687	0,4	2,1	1934	3804	0,3	2,0
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	13	13	0,0	1,0	79	87	0,0	1,1

FUSSNOTE SIEHE S. 19.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz*)

Betriebsart Standiger Wohnsitz	September 1976				Sommerhalbjahr 1976			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage
FREMDENH.U.PENSION								
AUSLAND ZUSAMMEN	35552	108366	100,0	3,0	223805	741161	100,0	3,3
EUROPA ZUSAMMEN	23375	72931	67,3	3,1	159050	551604	74,4	3,5
EG-MITGL.LÄNDER	12518	41286	38,1	3,3	94206	362952	49,0	3,9
BELGIEN	1276	5057	4,7	4,0	12118	51527	7,0	4,3
LUXEMBURG								
FRANKREICH	1896	5503	5,1	2,9	11285	37606	5,1	3,3
ITALIEN	1972	4884	4,5	2,5	8237	21493	2,9	2,6
NIEDERLANDE	3941	16378	15,1	4,2	42094	194075	26,2	4,6
DAENEMARK	1661	3943	3,6	2,4	10756	27228	3,7	2,5
GROSSBRIT.NORDIRLAND	1711	5246	4,8	3,1	9469	30207	4,1	3,2
IRLAND	61	275	0,3	4,5	247	816	0,1	3,3
EFTA-MITGL.LÄNDER	6744	19908	18,4	3,0	38954	111564	15,1	2,0
ISLAND	38	51	0,0	1,3	164	397	0,1	2,4
NORWEGEN	390	890	0,8	2,3	2322	5096	0,7	2,2
OESTERREICH	2989	8600	7,9	2,9	15202	37788	5,1	2,5
PORTUGAL	89	326	0,3	3,7	515	1907	0,3	3,7
SCHWEDEN	947	2348	2,2	2,5	7880	19686	2,7	2,5
SCHWEIZ	2291	7693	7,1	3,4	12871	46690	6,3	3,6
UEBRIGES EUROPA	4113	11737	10,8	2,9	25890	77088	10,4	3,0
FINNLAND	124	277	0,3	2,2	1192	2486	0,3	2,1
GRIECHENLAND	610	1928	1,8	3,2	3712	12267	1,7	3,3
JUGOSLAWIEN	1058	2708	2,5	2,6	6464	20189	2,7	3,2
POLEN	208	808	0,7	3,9	1128	4159	0,6	3,7
SOWJETUNION	90	367	0,3	4,1	392	2605	0,4	6,6
SPANIEN	289	862	0,8	3,0	2224	6771	0,9	3,0
TSCHECHOSLOWAKEI	134	413	0,4	3,1	946	2470	0,3	2,6
TUERKEI	1140	2738	2,5	2,4	7225	17994	2,4	2,5
SONST.EUROP.LÄNDER	460	1636	1,5	3,6	2667	8147	1,1	3,1
AFRIKA	523	2135	2,0	4,1	3021	12152	1,6	4,0
SUEDAFRIKA	192	758	0,7	3,9	1003	3284	0,4	3,3
UEBRIGES AFRIKA	331	1377	1,3	4,2	2018	9868	1,2	4,4
ASIEN	2377	8623	8,0	3,6	13477	47862	6,5	3,6
ISRAEL	604	2657	2,5	4,4	2871	11995	1,6	4,2
JAPAN	702	1757	1,6	2,5	3379	9168	1,2	2,7
UEBRIGES ASIEN	1071	4209	3,9	3,9	7227	26699	3,6	3,7
AMERIKA	8482	22749	21,0	2,7	43967	119360	16,1	2,7
ARGENTINIEN	69	372	0,3	5,4	523	1935	0,3	3,7
BRASILIEN	151	470	0,4	3,1	930	3537	0,5	3,8
CHILE	55	674	0,6	12,3	315	2847	0,4	9,0
KANADA	918	2354	2,2	2,6	4648	11833	1,6	2,5
MEXIKO	43	155	0,1	3,6	393	1255	0,2	3,2
VEREINIGTE STAATEN	6883	17624	16,3	2,6	35253	92540	12,5	2,6
UEBRIGES AMERIKA	363	1100	1,0	3,0	1905	5413	0,7	2,8
AUSTRALIEN	710	1819	1,7	2,6	3822	9617	1,3	2,5
NICHT NAMH.BEZ.AUSL.	85	109	0,1	1,3	468	566	0,1	1,2

FUSSNOTE SIEHE S. 19.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	September 1976				Sommerhalbjahr 1976			
	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil		Insgesamt	Insgesamt	An- teil	
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage
<u>BEHERR.SCHWEDEN ZUS.</u>								
AUSLAND ZUSAMMEN	843551	1692751	100,0	2,0	4995914	9902330	100,0	2,0
EUROPA ZUSAMMEN	561206	1125869	66,5	2,0	3601609	7175301	72,5	2,0
EG-MITGL.LÄNDER	370893	747581	44,2	2,0	2486323	5083788	51,3	2,0
BELGIEN	43883	87086	5,1	2,0	361303	777615	7,9	2,2
LUXEMBURG								
FRANKREICH	57902	105572	6,2	1,8	369709	651106	6,6	1,8
ITALIEN	34858	68425	4,0	2,0	157189	292461	3,0	1,9
NIEDERLANDE	119215	264235	15,6	2,2	917068	2123498	21,4	2,3
DÄNEMARK	39013	68689	4,1	1,8	268202	438957	4,4	1,6
GROSSBRIT.NORDIRLAND	74685	150714	8,9	2,0	406237	786996	7,9	1,9
IRLAND	1337	2860	0,2	2,1	6615	13155	0,1	2,0
EFTA-MITGL.LÄNDER	125392	236892	14,0	1,9	766629	1342363	13,6	1,8
ISLAND	814	1670	0,1	2,1	3042	7171	0,1	2,4
NORWEGEN	10393	17729	1,0	1,7	68087	108388	1,1	1,6
ÖSTERREICH	34218	66343	3,9	1,9	188255	344983	3,5	1,8
PORTUGAL	2601	5686	0,3	2,2	12957	26538	0,3	2,0
SCHWEDEN	35470	59931	3,5	1,7	250806	373069	3,8	1,5
SCHWEIZ	41896	85533	5,1	2,0	243482	482214	4,9	2,0
ÜBRIGES EUROPA	64921	141396	8,4	2,2	348657	749150	7,6	2,1
FINNLAND	5692	12629	0,7	2,2	31494	58164	0,6	1,8
GRIECHENLAND	6602	14712	0,9	2,2	39401	85641	0,9	2,2
JUGOSLAWIEN	12290	27084	1,6	2,2	65797	149901	1,5	2,3
POLEN	3021	8526	0,5	2,8	17444	49713	0,5	2,8
SOWJETUNION	3990	9999	0,6	2,5	12696	34166	0,3	2,7
SPANIEN	13420	27057	1,6	2,0	71958	138052	1,4	1,9
TSCHECHOSLOWAKEI	3102	6967	0,4	2,2	15251	34259	0,3	2,2
TÜRKEI	8891	18108	1,1	2,0	51815	112698	1,1	2,2
SONST.EUROP.LÄNDER	7913	16314	1,0	2,1	42801	86556	0,9	2,0
AFRIKA	10772	30115	1,8	2,8	65446	173895	1,8	2,7
SÜDAFRIKA	4219	9660	0,6	2,3	23712	50638	0,5	2,1
ÜBRIGES AFRIKA	6553	20455	1,2	3,1	41734	123257	1,2	3,0
ASIEN	47293	111259	6,6	2,4	253207	565160	5,7	2,2
ISRAEL	5942	18612	1,1	3,1	31017	92266	0,9	3,0
JAPAN	25631	51415	3,0	2,0	127392	232019	2,3	1,8
ÜBRIGES ASIEN	15720	41232	2,4	2,6	94798	240875	2,4	2,5
AMERIKA	212627	405117	23,9	1,9	1004449	1870463	18,9	1,9
ARGENTINIEN	2430	6811	0,4	2,4	12423	29304	0,3	2,4
BRASILIEN	4435	10387	0,6	2,3	27178	62322	0,6	2,3
CHILE	1051	2755	0,2	2,6	5223	13140	0,1	2,5
KANADA	14627	25804	1,5	1,8	71271	125788	1,3	1,8
MEXIKO	4162	7575	0,4	1,8	25044	44595	0,5	1,8
VEREINIGTE STAATEN	178950	338253	20,0	1,9	829418	1525075	15,4	1,8
ÜBRIGES AMERIKA	6572	13532	0,8	2,1	33892	70239	0,7	2,1
AUSTRALIEN	11148	19637	1,2	1,8	68721	113549	1,1	1,7
<u>NICHT NAEH.BEZ.AUSL.</u>	505	754	0,0	1,5	2482	3962	0,0	1,6

*) OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA DIE ANKUNFTE U. ÜBERNACHTUNGEN IN DEN BETRIEBSARTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSTZ NICHT AUFGETEILT SIND.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	September 1976						Sommerhalbjahr 1976					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Verand. gegen- über 1) Sept. 1975	ins- gesamt	Verand. gegen- über 1) Sept. 1975	An- teil		ins- gesamt	Verand. gegen- über 1) Shj. 1975	ins- gesamt	Verand. gegen- über 1) Shj. 1975	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
INSGESAMT												
AUSLAND ZUSAMMEN	897464	5,5	1941224	8,6	100,0	2,2	5425556	6,3	12217330	9,3	100,0	2,3
EUROPA ZUSAMMEN	610099	4,0	1344043	6,9	69,2	2,2	4005051	5,6	9330205	8,9	76,4	2,3
EG-MITGL.LÄNDER	407043	2,8	918899	6,8	47,3	2,3	2786965	5,9	6881146	10,4	56,3	2,5
BELGIEN	47793	2,2	106922	5,0	5,5	2,2	394516	10,7	972427	11,9	8,0	2,5
LUXEMBURG												
FRANKREICH	60481	4,6	120928	1,7	6,2	2,0	391054	7,6	778790	4,5	6,4	2,0
ITALIEN	35387	8,4	71901	4,9	3,7	2,0	161088	11,9	315350	11,1	2,6	2,0
NIEDERLANDE	135247	6,9	360188	11,2	18,6	2,7	1076348	7,2	3338034	14,5	27,3	3,1
DAENEMARK	49906	1,9	96398	6,0	5,0	1,9	338079	8,5	617027	13,6	5,1	1,8
GROSSBRIT.NORDIRLAND	76865	1,5	159560	9,0	8,2	2,1	419019	3,4	844759	6,7	6,9	2,0
IRLAND	1364	0,2	3002	4,9	0,2	2,2	6861	7,6	14759	1,2	0,1	2,2
EFTA-MITGL.LÄNDER	136164	4,8	270475	7,9	13,9	2,0	856685	5,9	1617812	7,1	13,2	1,9
ISLAND	826	30,9	1839	56,8	0,1	2,2	3187	4,6	8228	26,7	0,1	2,6
NORWEGEN	12274	20,7	21496	19,9	1,1	1,8	82815	12,0	133839	6,6	1,1	1,6
OESTERREICH	35466	10,7	73859	15,5	3,8	2,1	196796	9,6	392176	11,2	3,2	2,0
PORTUGAL	2641	28,4	6100	28,2	0,3	2,3	13244	16,6	23472	12,4	0,2	2,1
SCHWEDEN	41483	2,0	70636	2,1	3,6	1,7	303980	2,4	485229	1,6	4,0	1,6
SCHWEIZ	43474	1,9	96545	6,5	5,0	2,2	256663	5,3	569868	9,1	4,7	2,2
UEBRIGES EUROPA	66892	9,7	154669	5,8	8,0	2,3	361401	2,7	831247	1,3	6,8	2,3
FINNLAND	6228	10,3	13772	12,2	0,7	2,2	35116	0,3	68087	2,0	0,6	1,9
GRIECHENLAND	6748	0,1	15767	0,9	0,8	2,3	40696	6,7	95261	8,7	0,8	2,3
JUGOSLAWIEN	12573	4,4	28786	1,8	1,5	2,3	67545	1,3	163677	2,6	1,3	2,4
POLEN	3117	3,2	9438	4,8	0,5	3,0	18210	17,6	54499	11,3	0,4	3,0
SOWJETUNION	4064	24,0	10698	4,2	0,6	2,6	12982	7,6	36715	5,6	0,3	2,8
SPANIEN	13712	13,1	29430	8,4	1,5	2,1	73517	4,2	148626	0,5	1,2	2,0
TSSCHECHOSLOWAKEI	3142	8,0	7370	6,0	0,4	2,3	15778	0,2	40482	3,7	0,3	2,6
TUERKEI	9101	19,9	21480	13,5	1,1	2,4	53134	8,4	131368	11,2	1,1	2,5
SONST.EUROP.LÄNDER	8207	15,3	17928	13,3	0,9	2,2	44453	2,0	95532	9,5	0,8	2,1
AFRIKA	11012	3,6	32942	0,8	1,7	3,0	66872	3,3	191065	7,5	1,6	2,9
SUEDAFRIKA	4282	2,2	10030	5,3	0,5	2,3	24168	13,6	55124	9,8	0,5	2,3
UEBRIGES AFRIKA	6730	7,6	22912	3,7	1,2	3,4	42704	16,1	135941	16,6	1,1	3,2
ASIEN	48501	7,9	118590	10,2	6,1	2,4	258363	3,0	609388	4,1	5,0	2,4
ISRAEL	6062	2,6	19913	5,9	1,0	3,3	31902	4,3	100257	7,3	0,8	3,1
JAPAN	26004	11,5	54079	20,6	2,8	2,1	129184	8,0	244889	10,0	2,0	1,9
UEBRIGES ASIEN	16435	4,4	44598	1,4	2,3	2,7	97277	3,4	264242	1,9	2,2	2,7
AMERIKA	215721	9,7	423703	16,4	21,8	2,0	1021958	11,2	1962515	15,2	16,1	1,9
ARGENTINIEN	2843	0,7	6927	10,1	0,4	2,4	12675	37,7	31918	26,6	0,3	2,5
BRASILIEN	4495	11,0	11362	8,4	0,6	2,5	27640	15,5	68132	9,3	0,6	2,5
CHILE	1058	12,8	2812	14,4	0,1	2,7	5329	8,2	14517	11,5	0,1	2,7
KANADA	14831	20,8	27105	23,9	1,4	1,8	72672	15,9	132993	13,3	1,1	1,8
MEXIKO	4194	11,5	7778	13,0	0,4	1,9	25241	13,6	46674	12,6	0,4	1,8
VEREINIGTE STAATEN	181650	10,3	353326	18,8	18,2	1,9	843990	15,4	1592330	20,6	13,0	1,9
UEBRIGES AMERIKA	6650	6,6	14393	1,9	0,7	2,2	34411	7,6	75951	5,1	0,6	2,2
AUSTRALIEN	11270	29,6	20176	16,5	1,0	1,8	69602	35,3	117596	29,0	1,0	1,7
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	861	81,3	1770	70,8	0,1	2,1	3710	51,8	6561	56,8	0,1	1,8

*) ALLE BUNDES-LÄNDER (EINSCHL. SCHLESWIG-HOLSTEIN).
1) SIEHE ERHEBUNGSMETHODE S. 5.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
6.1 im September 1976*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- lander	Aus- lander	Ins- gesamt	In- lander	Aus- lander	Ins- gesamt		
	Anzahl							
<u>GRÖSSTÄDTE</u>								
AUGSBURG, STADT	12 242	6 969	19 211	23 893	10 539	34 432	1,8	50,9
BERLIN (WEST), STADT	78 355	22 339	100 694	208 338	65 702	274 040	2,7	61,6
BIELEFELD, STADT	11 808	1 455	13 263	21 625	3 642	25 267	1,9	44,8
BONN, STADT	22 340	11 559	33 899	42 610	22 336	64 946	1,9	52,9
BREMEN, STADT	23 177	7 538	30 715	44 577	14 728	59 305	1,9	62,2
DORTMUND, STADT	12 785	2 289	15 074	23 610	4 703	28 313	1,9	50,0
DUESSELDORF, STADT	41 559	22 529	64 088	87 080	46 792	133 872	2,1	54,6
ESSEN, STADT	14 789	2 082	16 871	33 317	4 808	38 125	2,3	50,5
FRANKFURT AM MAIN, STADT	55 999	68 988	124 987	111 792	126 359	238 151	1,9	56,7
FREIBURG IM BREISGAU, STADT	17 337	7 014	24 351	39 860	11 193	51 053	2,1	63,6
HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	97 944	43 003	140 947	182 767	78 518	261 285	1,9	53,5
HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	31 266	7 431	38 697	52 827	11 835	64 662	1,7	51,8
HEIDELBERG, STADT	16 034	18 754	34 788	27 599	27 122	54 721	1,6	54,5
KARLSRUHE, STADT	14 986	4 505	19 491	29 838	7 270	37 108	1,9	44,3
KASSEL, STADT, MIT WILHELMSHOEHE	17 893	3 528	21 421	32 580	4 915	37 495	1,8	45,2
KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	11 690	3 626	15 316	22 598	6 467	29 065	1,9	55,1
KÖBLENZ, STADT	15 391	12 642	28 033	22 953	19 427	42 380	1,5	51,6
KÖLN, STADT	41 721	28 387	70 108	111 717	73 991	185 708	2,6	67,4
MAINZ, STADT	13 452	8 325	21 777	34 352	15 158	49 510	2,3	66,1
MANNHEIM, STADT	13 172	5 350	18 522	23 899	7 557	31 456	1,7	46,1
MÜNCHEN, STADT	139 510	118 686	258 196	266 009	241 585	507 594	2,0	68,9
MÜNSTER (WESTF.), STADT	14 252	1 472	15 724	23 411	3 085	26 496	1,7	51,7
MÜRNBERG, STADT	32 957	13 695	46 652	60 120	20 841	80 961	1,7	51,6
SAARBRÜCKEN, STADT	11 466	3 838	15 304	22 831	5 907	28 738	1,9	37,5
STUTTGART, STADT	33 566	12 309	45 875	76 277	22 991	99 268	2,2	50,2
TRIER, STADT	16 519	6 446	22 965	27 160	9 004	36 164	1,6	52,0
WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT	15 293	10 224	25 517	53 795	20 408	74 203	2,9	60,6
WÜRZBURG, STADT	21 503	5 195	26 698	33 487	7 099	40 586	1,5	66,6
<u>HEILBÄDER</u>								
<u>MINERAL-UND MOORBÄDER</u>								
AACHEN, STADT	11 203	4 841	16 044	31 529	7 431	38 960	2,4	58,6
BAD ABBACH, MARKT	1 151	3	1 154	26 166	9	26 175	22,7	69,7
BAD AIBLING, STADT	2 523	131	2 654	47 486	322	47 808	18,0	79,4
BAD BELLINGEN	1 951	37	1 988	39 872	523	40 395	20,3	74,4
BAD BERTRICH	2 610	21	2 631	43 475	111	43 586	16,6	66,4
BAD BRAMSTEDT, STADT	3 691	214	3 905	34 434	426	34 860	8,9	69,4
BAD BRÜCKENAU, STADT	3 065	172	3 237	36 712	278	36 990	11,4	55,8
BAD DÜRRHEIM	3 564	226	3 790	61 103	562	61 665	16,3	68,5
BAD EILSEN	1 506	11	1 517	33 410	116	33 526	22,1	72,0
BAD EMS, STADT	2 527	56	2 583	34 218	268	34 486	13,4	58,6
BAD FEILNBACH	1 978	17	1 995	43 613	134	43 747	21,9	60,8
BAD FÜSSING	8 371	28	8 399	190 298	624	190 922	22,7	90,3
BAD GANDERSHEIM, STADT	1 995	167	2 162	25 211	177	25 388	11,7	49,4
BAD HEKKENALB	6 420	186	6 606	93 149	527	93 676	14,2	68,3
BAD KISSINGEN, STADT	14 617	630	15 247	182 075	3 693	185 768	12,2	73,2

FUSSNOTE SIEHE S. 15.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
6.1 im September 1976*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
	Anzahl							
BAD KOHLGRUB	2 276	17	2 293	52 696	342	53 038	23,1	80,6
BAD KREUZNACH, STADT	5 060	991	6 051	47 704	1 930	49 634	8,2	69,9
BAD KROZINGEN	4 745	167	4 912	88 275	948	89 223	18,2	81,8
BAD LIEBENZELL, STADT	3 472	357	3 829	53 689	1 309	54 998	14,4	70,8
BAD MERGENTHEIM, STADT	7 009	243	7 252	114 877	1 498	116 375	16,0	66,9
BAD MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG	3 280	131	3 411	47 212	328	47 540	13,9	73,5
BAD NENNDORF	2 412	34	2 446	48 536	57	48 593	19,9	58,7
BAD NEUENHR-AHRWEILER, STADT	12 934	1 063	13 997	88 277	3 179	91 456	6,5	64,1
BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	2 578	46	2 624	37 088	210	37 298	14,2	47,1
BAD PETERSTAL-GRIESBACH	3 289	64	3 353	49 074	258	49 332	14,7	69,3
BAD PYRMONT, STADT	6 023	216	6 239	83 568	1 319	84 887	13,6	61,2
BAD RAPPENAU	3 479	161	3 640	52 521	161	52 682	14,5	74,6
BAD REICHENHALL, STADT	8 747	557	9 304	145 816	2 602	148 418	16,0	83,4
BAD ROTHENFELDE	3 789	52	3 841	56 628	321	56 949	14,8	74,6
BAD STEBEN, MARKT	2 495	16	2 511	50 411	96	50 507	20,1	71,6
BAD TOELZ, STADT	5 100	307	5 407	82 480	911	83 391	15,4	74,2
BAD WALDSEE, STADT	2 163	41	2 204	28 893	67	28 960	13,1	66,7
BAD WIESSEE	9 042	213	9 255	143 712	1 696	145 408	15,7	80,6
BADEN BADEN, STADT	13 666	8 379	22 045	82 204	17 876	100 080	4,5	70,8
BADENWEILER	6 405	237	6 642	124 541	2 710	127 251	19,2	86,2
DRIBURG, BAD, STADT	3 861	20	3 881	83 020	85	83 105	21,4	65,3
FUESSEN, STADT, MIT BAD FAULENBACH	3 076	1 579	4 655	30 238	2 589	32 827	7,1	46,8
HERSFELD, BAD, STADT	3 999	459	4 458	22 334	768	23 102	5,2	46,6
HINDELANG, MARKT, MIT BAD OBERDORF	6 316	124	6 440	108 208	650	108 858	16,9	56,8
HOMBURG V. D. H. , BAD, STADT	4 707	898	5 605	47 994	2 945	50 939	9,1	65,3
HONNEF, BAD, STADT	2 664	713	3 377	25 764	2 177	27 941	8,3	55,8
HORN-BAD MEINBERG, STADT	6 158	87	6 245	115 788	464	116 252	18,6	71,6
KOENIG, BAD	2 200	25	2 225	37 760	130	37 890	17,0	70,7
LIPPSPRINGE, BAD, STADT	2 424	16	2 440	57 194	139	57 333	23,5	62,3
LIPPSTADT, STADT	2 943	51	2 994	35 268	137	35 405	11,8	63,4
NAUHEIM, BAD, STADT	7 150	745	7 895	126 149	2 613	128 762	16,3	67,2
NIDDA, STADT, MIT BAD SALZHAUSEN	1 392	4	1 396	26 241	62	26 303	18,8	53,1
OEYNHAUSEN, BAD, STADT	6 974	101	7 075	127 657	274	127 931	18,1	72,0
ORB, BAD, STADT	7 456	59	7 515	173 725	384	174 109	23,2	81,3
SALZSCHLIRF, BAD	1 717	1	1 718	39 903	6	39 909	23,2	64,4
SALZUFLEN, BAD, STADT	10 603	405	11 008	162 849	1 241	164 090	14,9	64,4
SASSENDORF, BAD	1 868	34	1 902	40 068	62	40 130	21,1	71,5
SCHWALBACH, BAD, STADT	2 276	12	2 288	44 810	33	44 843	19,6	71,1
SODEN AM TAUNUS, BAD, STADT	1 745	126	1 871	26 020	669	26 689	14,3	62,7
SODEN-SALMUENSTER, BAD, STADT	3 184	6	3 190	64 987	20	65 007	20,4	81,2
SODEN-ALLENDORF, BAD, STADT	6 062	20	6 082	75 309	24	75 333	12,4	73,6
WILDBAD IM SCHWARZWALD, STADT	6 613		6 613	118 387		118 387	17,9	64,2
WILDUNGEN, BAD, STADT	7 433	23	7 456	157 463	214	157 677	21,1	64,6
<u>HEILKLIMATISCHE KURORTE</u>								
ALTENAU, BERGSTADT	8 299	317	8 616	60 460	1 163	61 623	7,2	40,0
BAD HARZBURG, STADT	9 365	836	10 201	82 267	2 881	85 148	8,3	67,2

FUSSNOTE SIEHE S. 25.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
6.1 im September 1976*)

Gemeindeguppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
	Anzahl							
BAD SACHSA, STADT	4 183	24	4 207	62 347	142	62 489	14,9	64,4
BERCHTESGADEN, MARKT	14 396	987	15 383	130 352	2 773	133 125	8,7	66,3
BISCHOFSWIESEN	6 818	213	7 031	68 538	757	69 295	9,9	59,2
BKAUNLAGE, STADT, MIT HOHEGEISS	16 209	164	16 373	107 695	931	108 626	6,6	43,1
CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	3 297	167	3 464	31 989	693	32 682	9,4	55,2
FREUDENSTADT, STADT	13 740	2 887	16 627	128 821	9 346	138 167	8,3	66,9
GARMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	17 210	6 195	23 405	119 534	12 194	131 728	5,6	48,3
HINTERZARTEN	5 317	428	5 745	64 998	2 139	67 137	11,7	73,0
HOECHENSCHWAND	1 678	130	1 808	34 821	914	35 735	19,8	63,1
ISNY, STADT	2 716	139	2 855	37 853	231	38 084	13,3	63,0
KOENIGSSEE	7 073	471	7 544	53 925	1 289	55 214	7,3	69,0
KOENIGSTEIN I. TS., STADT	4 646	243	4 889	26 417	901	27 318	5,6	58,1
LENZKIRCH	5 080	558	5 638	60 353	3 900	64 253	11,4	54,7
OBERSTAUFEN, MARKT	5 261	114	5 375	78 207	793	79 000	14,7	41,7
OBERSTDORF, MARKT	17 532	431	17 963	270 528	3 847	274 375	15,3	63,1
RAMSAU B. BERCHTESGADEN	5 621	228	5 849	60 654	1 541	62 195	10,6	63,6
RUPTACH-EGERN	7 340	586	7 926	74 678	1 481	76 159	9,6	73,4
SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	5 764	273	6 037	42 482	1 200	43 682	7,2	52,0
SANKT BLASIEN, STADT	3 192	982	4 174	50 219	1 822	52 041	12,5	60,3
SCHLUCHSEE	4 117	232	4 349	45 725	1 216	46 941	10,8	47,9
SCHOENBERG	1 174		1 174	35 438		35 438	30,2	65,8
SCHOENAU	8 898	135	9 033	109 413	673	110 086	12,2	76,6
SCHOENWALD IM SCHWARZWALD	2 267	125	2 392	28 911	400	29 311	12,3	48,3
TEGERNSEE, STADT	4 568	341	4 909	40 642	1 079	41 721	8,5	72,1
TODTMOOS	2 247	32	2 279	29 823	473	30 296	13,3	45,8
WILLINGEN-UPLAND	13 821	211	14 032	116 272	1 562	117 834	8,4	54,7
WINTERBERG, STADT	11 606	2 103	13 709	106 049	10 506	116 555	8,5	53,8
<u>KNEIPPKURORTE</u>								
BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	4 562	141	4 703	56 977	1 097	58 074	12,3	50,3
BAD WOERISHOFEN, STADT	7 239	255	7 494	173 764	3 763	177 527	23,7	78,2
BERLEBURG, STADT, BAD	3 888	168	4 056	58 437	972	59 409	14,6	50,6
BEVENSEN, STADT	3 902	49	3 951	52 577	147	52 724	13,3	75,8
BOPPARD, STADT, MIT BAD SALZIG	9 822	3 332	13 154	41 342	7 485	48 827	3,7	57,8
DETMOLD, STADT	4 503	249	4 752	24 573	1 179	25 752	5,4	42,4
ENDBACH, BAD	2 073	4	2 077	54 798	38	54 836	26,4	90,1
LAASPHE, STADT	3 012	131	3 143	30 010	1 054	31 064	9,9	56,1
MALENTE	6 777	41	6 818	66 642	97	66 739	9,8	58,5
MITTELBERG	2 512	62	2 574	36 886	267	37 153	14,4	39,8
SCHEIDEGG, MARKT	1 986	35	2 021	30 691	286	30 977	15,3	55,5
SCHMALLENBERG	11 622	900	12 522	124 994	6 587	131 581	10,5	69,7
TITISEE-NEUSTADT	7 185	1 655	8 840	48 649	4 496	53 145	6,0	44,0
UEBERLINGEN, STADT	4 327	377	4 704	50 299	2 036	52 335	11,1	65,8
WILDEMANN, BERGSTADT	3 268	106	3 374	32 139	691	32 830	9,7	63,9
<u>SEEBÄDER</u>								
BALTRUM	2 725	4	2 729	44 704	49	44 753	16,4	42,9
BURKUM, STADT	6 311	8	6 319	106 506	98	106 604	16,9	32,0

FUSSNOTE SIEHE S. 25.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
6.1 im September 1976*)

Gemeindegruppe Gemeinde		Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
		In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
BUESUM		6 267	16	6 283	94 906	113	95 019	15,1	38,6
BURG AUF FEHMARN, STADT		6 029		6 029	39 577		39 577	6,6	18,7
CUXHAVEN, STADT		20 592	263	20 855	186 130	733	186 863	9,0	47,5
DAHME		2 138	9	2 147	54 045	102	54 147	25,2	26,4
DAMP		8 585		8 585	42 752		42 752	5,0	23,9
ESENS, STADT		3 875	2	3 877	29 206	12	29 218	7,5	26,7
GROEMITZ		16 093	15	16 108	190 935	90	191 025	11,9	42,2
GROSSENBRÖDE		1 260	5	1 265	18 545	35	18 580	14,7	25,7
HEILIGHAFEN, STADT		5 949		5 949	45 749		45 749	7,7	19,6
HELGOLAND		5 279	53	5 332	43 473	178	43 651	8,2	58,5
JUIST		6 408	6	6 414	79 165	52	79 217	12,4	37,8
KAMPEN (SYLT)		2 910	15	2 925	39 076	206	39 282	13,4	46,4
KELLENHUSEN (OSTSEE)		1 638		1 638	37 232		37 232	22,7	22,7
LANGEROOG		4 709	14	4 723	70 572	52	70 624	15,0	41,9
LIST		1 299	11	1 310	20 113	147	20 260	15,5	24,3
NEBEL		1 158		1 158	32 115		32 115	27,7	35,8
NEUHARLINGERSIEL		3 775	4	3 779	36 536	24	36 560	9,7	47,9
NORDDORF		1 842	20	1 862	51 712	199	51 911	27,9	56,7
NORDERNEY, STADT		14 937	22	14 959	178 089	132	178 221	11,9	51,1
RANTUM (SYLT)		1 452	2	1 454	29 033	60	29 093	20,0	38,9
SANKT PETER ORDING		8 335	6	8 341	140 510	56	140 566	16,9	43,5
SCHARBEUTZ		3 094	19	3 113	48 584	36	48 620	15,6	15,8
SCHOENBERG (HOLSTEIN)		4 171	3	4 174	27 708	12	27 720	6,6	21,6
SPIEKEROOG		3 520	1	3 521	45 408	4	45 412	12,9	58,1
TIMMENDORFER STRAND		11 838	122	11 960	100 592	280	100 872	8,4	28,1
TRAVEMÜNDE		16 239	2 296	18 535	91 636	5 185	96 821	5,2	40,2
WANGELS		8 551	6	8 557	39 642	144	39 786	4,6	32,9
WANGERLAND		2 971	4	2 975	54 255	38	54 293	18,2	79,2
WANGEROOG		2 691	2	2 693	39 008	16	39 024	14,5	28,5
WENNINGSTEDT (SYLT)		3 186	13	3 199	68 035	54	68 089	21,3	37,3
WESTERLAND, STADT		11 369	54	11 423	196 092	1 311	197 403	17,3	38,3
WYK AUF FOHR, STADT		4 648	8	4 656	90 445	140	90 585	19,5	40,9
<u>LUFTKURORTE</u>									
BAIERSBRONN		15 438	295	15 733	233 456	1 875	235 331	15,0	66,4
BAYRISCHZELL		4 106	64	4 170	41 817	486	42 303	10,1	64,2
BODENMAIS, MARKT		7 440	157	7 597	77 516	1 403	78 919	10,4	65,4
BRILON, STADT		4 099	139	4 238	36 084	430	36 514	8,6	50,1
ENZKLOESTERLE		3 661	81	3 742	41 297	342	41 639	11,1	70,7
FELDBERG (SCHWARZWALD)		5 997	543	6 540	47 905	2 067	49 972	7,6	52,4
FISCHEN I. ALLGÄU		4 539	33	4 572	79 899	433	80 332	17,6	65,3
FREYUNG, STADT		2 645	28	2 673	37 574	498	38 072	14,2	42,6
GRAFENAU, STADT		2 200	44	2 244	30 101	1 019	31 120	13,9	39,7
GRAINAU		6 836	187	7 023	79 783	743	80 526	11,5	72,8
INZELL		6 691	1 103	7 794	92 633	7 498	100 131	12,8	74,7
KONSTANZ, STADT		17 249	2 641	19 890	45 743	4 210	49 953	2,5	66,3
LAM, MARKT		3 685	15	3 700	35 209	60	35 269	9,5	48,3

FUSSNOTE SIEHE S. 25.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
6.1 im September 1976*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
	Anzahl							
LINDAU (BOUENSEE), STADT	10 935	3 301	14 236	48 244	6 399	54 643	3,8	59,5
LOEFFINGEN	2 329	25	2 354	25 674	453	26 127	11,1	41,3
LOSSBURG	2 559	223	2 782	36 875	1 301	38 176	13,7	47,6
MITTENWALD, MARKT	12 987	709	13 696	108 788	2 569	111 357	8,1	55,1
OBERAMMERGAU	5 986	2 044	8 030	34 154	3 580	37 734	4,7	54,1
PFRONTEN	6 045	28	6 073	75 290	283	75 573	12,4	43,9
PLOEN, STADT	5 712	1 756	7 468	30 957	6 573	37 530	5,0	46,9
REIT IM WINKL	7 906	199	8 105	66 244	800	67 044	8,3	54,8
RUHPOLDING	7 069	132	7 201	97 574	901	98 475	13,7	42,0
SANKT ENGLMAR	4 135	28	4 163	43 677	281	43 958	10,6	54,9
SASBACHWALDEN	4 219	41	4 260	31 908	182	32 090	7,5	57,2
SCHLIERSEE, MARKT	9 111	604	9 715	63 288	2 505	65 793	6,8	49,1
SCHWANGAU	2 355	627	2 982	27 271	1 782	29 053	9,7	30,0
SIEGSDORF	3 034	169	3 203	39 917	1 252	41 169	12,9	37,8
SYLT-OST	1 547		1 547	32 868		32 868	21,2	20,6
TODTNAU, STADT	3 975	286	4 261	35 145	1 073	36 218	8,5	32,2
UNTERWOESSEN	3 351	81	3 432	31 682	137	31 819	9,3	40,3
WALDKIRCHEN, MARKT	1 738	7	1 745	20 606	21	20 627	11,8	34,1
ZWIESEL, STADT	4 014	35	4 049	32 218	131	32 349	8,0	52,3
<u>ERHOLUNGSSORTE</u>								
BAYERISCH GMAIN	2 709	12	2 721	45 459	112	45 571	16,7	87,9
IMMENSTADT I. ALLGAEU, STADT	4 687	145	4 832	44 903	722	45 625	9,4	68,6
KRUEN	3 596	189	3 785	48 299	970	49 269	13,0	62,5
<u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
BAYREUTH, STADT	4 492	461	4 953	16 366	1 933	18 299	3,7	22,4
BERNKADEL-KUES, STADT	16 370	4 201	20 571	60 402	8 703	69 105	3,4	92,7
CUCHEM, STADT	20 980	8 086	29 066	56 313	21 321	77 634	2,7	80,9
GOSLAR, STADT, M. HAHNENKLEE-BOCKSWIESE	21 077	6 627	27 704	100 854	18 133	118 987	4,3	46,9
HOLZMINDEN, STADT	6 383	98	6 481	45 280	266	45 546	7,0	70,6
NORDEN, STADT	7 178	45	7 223	46 566	98	46 664	6,5	47,6
RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	20 179	15 771	35 950	36 952	28 047	64 999	1,8	55,1

*) NUR BERICHTSGEMEINDEN DIE IM KALENDERJAHR 1975 ZUSAMMEN 250 000 UND MEHR UEBERNACHTUNGEN IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLAETZE, JUGENDHERBERGEN, KINDERHEIME UND SONSTIGE MASSENUNTERKUNFTE.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
6.2 im Sommerhalbjahr 1976*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
<u>GROSSSTAEDTE</u>								
AUGSBURG, STADT	59 398	37 701	97 099	119 568	51 453	171 021	1,8	41,5
BERLIN (WEST), STADT	437 100	128 247	565 347	1182 556	372 959	1555 515	2,8	57,4
BIELEFELD, STADT	62 276	7 259	69 535	124 357	16 116	140 473	2,0	40,9
BONN, STADT	118 733	50 800	169 533	220 522	96 563	317 085	1,9	42,3
BREMEN, STADT	119 818	51 432	171 250	227 784	86 939	314 723	1,8	54,1
DORTMUND, STADT	64 461	10 790	75 251	118 860	21 346	140 206	1,9	40,6
DUESSELDORF, STADT	200 883	108 581	309 464	386 019	217 388	603 407	1,9	40,3
ESSEN, STADT	69 810	8 683	78 493	151 355	20 539	171 894	2,2	37,3
FRANKFURT AM MAIN, STADT	283 788	352 834	636 622	555 438	628 768	1184 206	1,9	46,2
FREIBURG IM BREISGAU, STADT	94 489	38 616	133 105	208 414	60 457	268 871	2,0	54,9
HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	552 192	260 850	813 042	1051 898	480 342	1532 240	1,9	51,4
HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	162 720	48 972	211 692	265 783	78 932	344 715	1,6	45,3
HEIDELBERG, STADT	81 208	119 615	200 823	137 508	175 033	312 541	1,6	51,0
KARLSRUHE, STADT	76 803	28 869	105 672	148 791	49 276	198 067	1,9	38,7
KASSEL, STADT, MIT WILHELM-SHOEHE	85 189	29 658	114 847	163 297	37 993	201 290	1,8	39,8
KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	71 321	24 628	95 949	135 768	39 884	175 652	1,8	54,6
KOBLENZ, STADT	74 636	62 970	137 606	111 631	93 385	205 016	1,5	40,0
KOELN, STADT	224 449	163 439	387 888	455 712	273 240	728 952	1,9	43,4
MAINZ, STADT	63 603	52 122	115 725	164 550	87 116	251 666	2,2	55,1
MANNHEIM, STADT	63 129	28 492	91 621	116 814	41 078	157 892	1,7	37,9
MUENCHEN, STADT	706 685	555 049	1261 734	1361 863	1082 588	2444 451	1,9	54,4
MUENSTER (WESTF.), STADT	74 689	8 617	83 306	122 103	14 753	136 856	1,6	43,8
NUERNBERG, STADT	175 290	65 461	240 751	326 076	98 845	424 921	1,8	44,4
SAARBRUECKEN, STADT	63 756	19 240	82 996	113 408	29 473	142 881	1,7	30,5
STUTTGART, STADT	153 235	64 905	218 140	357 183	120 498	477 681	2,2	39,6
TRIER, STADT	87 218	35 219	122 437	141 672	48 443	190 115	1,6	44,8
WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT	80 565	44 987	125 552	299 162	98 723	397 885	3,2	53,3
WUERZBURG, STADT	114 312	44 308	158 620	179 814	55 268	235 082	1,5	63,2
<u>HEILBAEDER</u>								
<u>MINERAL-UND MOORBAEDER</u>								
AACHEN, STADT	61 607	22 254	83 861	195 076	35 839	230 915	2,8	56,9
BAD ABBACH, MARKT	6 578	21	6 599	149 455	47	149 502	22,7	65,3
BAD AIBLING, STADT	14 943	1 050	15 993	270 255	3 072	273 327	17,1	74,4
BAD BELLINGEN	9 534	219	9 753	186 407	2 951	189 358	19,4	57,1
BAD BERTRICH	12 197	331	12 528	232 028	1 114	233 142	18,6	58,2
BAD BRAMSTEDT, STADT	21 113	2 730	23 843	199 123	3 829	202 952	8,5	66,2
BAD BRUECKENAU, STADT	16 897	1 529	18 426	217 728	2 504	220 232	12,0	54,4
BAD DUERRHEIM	18 731	749	19 480	358 458	2 527	360 985	18,5	65,7
BAD EILSEN	8 399	48	8 447	191 729	429	192 158	22,7	67,7
BAD EMS, STADT	11 661	405	12 066	182 069	2 144	184 213	15,3	51,3
BAD FEILNBACH	14 200	448	14 648	254 238	1 753	255 991	17,5	58,3
BAD FUESSING	47 204	80	47 284	978 988	1 487	980 475	20,7	76,1
BAD GANDERSHEIM, STADT	11 678	2 140	13 818	137 451	2 705	140 156	10,1	44,7
BAD HEKKENALB	37 298	1 585	38 883	486 180	5 955	492 135	12,7	58,8
BAD KISSINGEN, STADT	77 814	3 769	81 583	1053 365	19 923	1073 288	13,2	69,3

FUSSNOTE SIEHE S. 30.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
6.2 im Sommerhalbjahr 1976*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
BAD KOHLGRUB	15 343	151	15 494	279 867	1 451	281 318	18,2	70,1
BAD KREUZNACH, STADT	25 081	5 573	30 654	276 832	10 923	287 755	9,4	66,4
BAD KRUZINGEN	25 072	1 994	27 066	433 569	4 326	437 895	16,2	65,8
BAD LIEBENZELL, STADT	21 865	2 692	24 557	294 998	10 499	305 497	12,4	64,5
BAD MERGENTHEIM, STADT	42 347	1 848	44 195	662 247	10 419	672 666	15,2	63,4
BAD MÜNSTER AM STEIN-EBERNBURG	17 120	376	17 496	248 344	1 278	249 622	14,3	63,3
BAD NENNDORF	14 880	343	15 223	282 726	884	283 610	18,6	56,2
BAD NEUEHAAR-AHRWEILER, STADT	55 929	5 575	61 504	482 686	20 817	503 503	8,2	57,9
BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	14 229	194	14 423	229 314	927	230 241	16,0	47,7
BAD PETERSTAL-GRIESBACH	17 834	823	18 657	243 626	4 984	248 610	13,3	57,3
BAD PYRMONT, STADT	34 514	1 798	36 312	479 522	9 577	489 099	13,5	57,8
BAD RAPPELHAU	18 428	854	19 282	304 627	1 268	305 895	15,9	71,0
BAD REICHENHALL, STADT	50 795	2 915	53 710	775 279	17 753	793 032	14,8	73,1
BAD ROTHENFELDE	20 208	210	20 418	315 416	1 177	316 593	15,5	68,0
BAD STEBEN, MARKT	17 631	106	17 737	295 714	679	296 393	16,7	68,9
BAD TÖLZ, STADT	28 312	1 689	30 001	437 274	4 565	441 839	14,7	64,5
BAD WALDSEE, STADT	11 149	553	11 702	159 558	1 070	160 628	13,7	60,6
BAD WIESSEE	49 960	1 420	51 380	722 600	12 850	735 450	14,3	66,9
BAUEN BAUEN, STADT	78 394	46 681	125 075	428 390	99 589	527 979	4,2	61,2
BADENWEILER	34 820	2 263	37 083	624 922	21 247	646 169	17,4	71,7
DRIBURG, BAD, STADT	24 380	95	24 475	512 135	582	512 717	20,9	66,0
FUESSEN, STADT, MIT BAD FAULENBACH	19 180	7 778	26 958	181 434	14 453	195 887	7,3	45,8
HERSFELD, BAD, STADT	25 961	3 409	29 370	132 068	6 750	138 818	4,7	45,9
HINDELANG, MARKT, MIT BAD OBERDORF	46 366	681	47 047	663 373	5 526	668 899	14,2	57,2
HUMBURG V. D. H., BAD, STADT	25 795	4 660	30 455	287 418	13 911	301 329	9,9	63,3
HONNEF, BAD, STADT	12 648	3 251	15 899	146 892	8 230	155 122	9,8	50,8
HORN-BAD MEINBERG, STADT	37 239	1 211	38 450	656 691	5 976	662 667	17,2	66,9
KÖNIG, BAD	14 084	194	14 278	212 960	719	213 679	15,0	65,3
LIPPSPRINGE, BAD, STADT	14 516	100	14 616	338 374	760	339 134	23,2	60,4
LIPPSTADT, STADT	16 810	479	17 289	209 657	967	210 624	12,2	61,9
HAUHEIM, BAD, STADT	43 177	4 494	47 671	769 918	16 197	786 115	16,5	67,3
NIDDA, STADT, MIT BAD SALZHAUSEN	8 547	32	8 579	160 010	302	160 312	18,7	53,0
OEYNHAUSEN, BAD, STADT	43 147	1 253	44 400	768 766	3 580	772 346	17,4	72,1
OKB, BAD, STADT	42 777	281	43 058	920 849	2 565	923 414	21,4	70,7
SALZSCHLIRF, BAD	10 082	29	10 111	228 701	184	228 885	22,6	60,5
SALZUFLEN, BAD, STADT	58 441	2 075	60 516	940 549	5 726	946 275	15,6	60,9
SASSENDORF, BAD	10 430	102	10 532	232 813	583	233 396	22,2	68,1
SCHWALBACH, BAD, STADT	13 242	264	13 506	260 383	917	261 300	19,3	67,9
SODEN AM TAUNUS, BAD, STADT	9 022	793	9 815	158 744	3 395	162 139	16,5	62,4
SODEN-SALMUENSTER, BAD, STADT	18 509	25	18 534	370 584	253	370 837	20,0	76,0
SODEN-ALLENDORF, BAD, STADT	37 158	147	37 305	447 135	230	447 365	12,0	71,6
WILDBAD IM SCHWARZWALD, STADT	37 419		37 419	644 284		644 284	17,2	57,2
WILDUNGEN, BAD, STADT	43 638	433	44 071	944 329	3 188	947 517	21,5	63,7
<u>HEILKLIMATISCHE KURORTE</u>								
ALTENAU, BERGSTADT	46 848	3 110	49 958	397 258	24 503	421 761	8,4	44,9
BAD HARZBURG, STADT	50 054	8 277	58 331	394 408	23 879	418 287	7,2	54,1

FUSSNOTE SIEHE S. 30.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
6.2 im Sommerhalbjahr 1976*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	Insgesamt	In- länder	Aus- länder	Insgesamt		
	Anzahl						Tage	%
BAD SACHSA, STADT	27 794	218	28 012	395 343	1 320	396 663	14,2	67,0
BERCHTESGADEN, MARKT	59 361	3 813	63 174	546 454	11 256	557 710	8,8	45,5
BISCHOFSWIESEN	31 980	852	32 832	323 437	2 827	326 264	9,9	45,7
BRAUNLAUE, STADT, MIT HOHEGEISS	84 660	5 122	89 782	644 225	34 962	679 187	7,6	44,2
CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	21 051	1 087	22 138	220 352	4 479	224 831	10,2	62,3
FREUDENSTADT, STADT	74 077	14 921	88 998	653 245	52 280	705 525	7,9	56,0
GARMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	93 412	30 645	124 057	652 794	70 141	722 935	5,8	43,5
HINTERZARTEN	32 375	3 483	35 858	349 570	15 771	365 341	10,2	65,1
HOECHENSWAND	11 177	1 005	12 182	219 936	8 514	228 450	18,8	66,2
ISNY, STADT	17 574	678	18 252	252 936	1 154	254 090	13,9	68,9
KOENIGSSEE	27 817	1 392	29 209	213 461	4 421	217 882	7,5	44,6
KOENIGSTEIN I. TS., STADT	23 843	1 347	25 190	149 474	4 372	153 846	6,1	53,6
LENZKIRCH	33 474	4 335	37 809	358 139	31 556	389 695	10,3	54,4
OBERSTAUFEN, MARKT	29 850	726	30 576	410 561	5 863	416 424	13,6	36,1
OBERSTDORF, MARKT	104 312	3 159	107 471	1280 093	23 887	1303 980	12,1	49,1
RAMSAU B. BERCHTESGADEN	28 418	1 269	29 687	310 095	10 174	320 269	10,8	53,7
ROTTACH-EGERN	40 734	3 669	44 403	378 435	14 674	393 109	8,9	62,1
SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	35 936	3 291	39 227	255 731	15 120	270 851	6,9	52,8
SANKT BLASIEN, STADT	22 220	4 960	27 180	319 413	10 746	330 159	12,1	62,8
SCHLUCHSEE	26 742	2 056	28 798	302 056	11 492	313 548	10,9	52,4
SCHOEMBERG	7 791	23	7 814	208 110	101	208 211	26,6	63,4
SCHOENAU	33 429	500	33 929	402 311	2 883	405 194	11,9	46,2
SCHOENWALD IM SCHWARZWALD	18 382	997	19 379	197 142	4 461	201 603	10,4	54,5
TEGERNSEE, STADT	24 802	1 976	26 778	215 680	6 764	222 444	8,3	63,0
TODTMOOS	16 216	727	16 943	212 352	6 741	219 093	12,9	54,3
WILLINGEN-UPPLAND	83 172	1 948	85 120	688 471	15 546	704 017	8,3	53,5
WINTERBERG, STADT	66 102	12 080	78 182	605 775	74 591	680 366	8,7	51,4
<u>KNEIPPKURORTE</u>								
BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	27 600	4 035	31 635	342 375	39 018	381 393	12,1	54,2
BAD WOERISHOFEN, STADT	42 086	1 511	43 597	906 758	21 906	928 664	21,3	67,0
BERLEBURG, STADT, BAD	25 393	3 834	29 227	352 808	22 686	375 494	12,8	52,4
BEVENSEN, STADT	22 475	141	22 616	295 959	815	296 774	13,1	69,9
BOPPARD, STADT, MIT BAD SALZIG	45 832	23 074	68 906	199 293	46 684	245 977	3,6	47,8
DETMOLD, STADT	29 177	2 566	31 743	169 103	15 664	184 767	5,8	49,8
ENDBACH, BAD	11 461	102	11 563	238 348	1 207	239 555	20,7	64,5
LAASPHE, STADT	15 788	1 069	16 857	168 168	8 519	176 687	10,5	52,3
MALENTE	41 392	236	41 628	417 067	614	417 681	10,0	60,0
MITTELBERG	17 871	279	18 150	259 937	2 190	262 127	14,4	46,0
SCHEIDEGG, MARKT	13 616	399	14 015	184 983	2 365	187 348	13,4	55,0
SCHMALLENBERG	63 624	7 885	71 509	651 373	52 217	713 590	10,0	62,0
TITISEE-NEUSTADT	42 470	12 767	55 237	296 480	39 513	335 993	6,1	45,6
UEBERLINGEN, STADT	29 690	2 660	32 350	320 574	19 054	339 628	10,5	70,0
WILDEMANN, BERGSTADT	22 139	815	22 954	208 402	4 724	213 126	9,3	68,0
<u>SEEBAEUER</u>								
BALTRUM	26 419	26	26 445	334 374	297	334 671	12,7	52,6
BORKUM, STADT	65 192	215	65 407	1009 632	3 011	1012 643	15,5	49,9

FUSSNOTE SIEHE S. 30.

6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Gemeinden (in Tausenden)
6.2 im Sommerhalbjahr 1976*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
	Anzahl							
JÜRSUM	60 304	269	60 573	898 468	2 112	900 580	14,9	60,0
JURC AUF FEMMARK, STADT	61 304	24	61 328	654 337	41	654 378	10,7	50,8
CUKHAVLEN, STADT	116 732	1 512	118 244	941 730	5 099	946 829	8,0	39,5
DAHME	37 863	156	38 019	593 778	1 664	595 442	15,7	47,6
DAMP	51 049		51 049	499 436		499 436	9,8	45,8
ESCHS, STADT	36 365	45	36 410	260 350	101	260 451	7,2	39,0
GRUMITZ	124 126	104	124 230	1613 975	613	1614 588	13,0	58,5
GRÜSENBRÜCKE	16 813	109	16 922	232 982	189	233 171	13,8	52,8
HEILIGENHAFEN, STADT	52 126	96	52 222	583 403	183	583 586	11,2	40,0
HELSÖLAND	33 243	139	33 382	291 852	470	292 322	8,8	64,2
JUIST	53 651	191	53 842	674 535	1 464	675 999	12,6	52,8
KAMPEN (SYLT)	22 118	135	22 253	283 452	1 468	284 920	12,8	55,2
KELLENHUSEN (OSTSEE)	27 008	19	27 027	469 296	109	469 405	17,4	46,9
LANJEDOG	38 531	155	38 686	563 332	2 006	565 338	14,6	55,0
LIST	16 742	151	16 893	231 263	2 167	233 430	13,8	45,8
NEBEL	15 420	87	15 507	280 106	1 513	281 619	18,2	51,5
NEUHARLINGERSIEL	30 785	77	30 862	292 086	247	292 333	9,5	62,7
NORDDORF	19 480	116	19 596	351 312	1 649	352 961	18,0	63,2
NORDERNEY, STADT	94 112	225	94 337	1109 913	1 862	1111 775	11,8	52,2
RAWTUM (SYLT)	15 111	132	15 243	235 242	1 891	237 133	15,6	52,0
SANKT PETER ORDING	69 787	181	69 968	1109 665	2 408	1112 073	15,9	56,5
SCHARBEUTZ	57 769	267	58 036	765 291	1 815	767 106	13,2	40,9
SCHÖENBERG (HOLSTEIN)	32 825	93	32 918	368 103	1 167	369 270	11,2	47,2
SPIEKERDOG	23 209	18	23 227	309 592	172	309 764	13,3	64,9
TILMENDORFER STRAND	91 557	1 327	92 884	963 661	5 831	969 492	10,4	44,3
TRAVEMÜNDE	115 215	16 683	131 898	588 506	52 197	640 703	4,9	43,6
WANGELS	48 153	43	48 196	380 169	254	380 423	7,9	51,6
WANGERLAND	24 098	62	24 160	347 952	165	348 117	14,4	83,2
WANGERDÖGE	32 271	48	32 319	395 275	292	395 567	12,2	47,4
WENNINGSTEDT (SYLT)	37 880	252	38 132	610 938	3 150	614 088	16,1	55,1
WESTERLAND, STADT	110 430	803	111 233	1447 036	11 313	1458 349	13,1	46,3
WIK AUF FOHR, STADT	49 076	28	49 104	801 067	306	801 373	16,3	59,3
<u>LUFTKURORTE</u>								
BAIERSBRUNN	97 500	3 112	100 612	1221 979	17 774	1239 753	12,3	57,4
BAYRISCHZELL	20 983	490	21 473	227 595	3 454	231 049	10,8	57,5
BODENHAIS, MARKT	44 250	394	44 644	440 653	3 022	443 675	9,9	60,3
BRILON, STADT	24 787	1 111	25 898	239 505	4 987	244 492	9,4	55,0
ENZKLOESTERLE	22 072	591	22 663	219 913	2 601	222 514	9,8	61,9
FELDBERG (SCHWARZWALD)	30 257	2 937	33 194	253 417	11 731	265 148	8,0	45,6
FISCHEN I. ALLGÄU	30 584	234	30 818	448 346	2 555	450 901	14,6	60,1
FREYUNG, STADT	17 032	810	17 842	229 739	10 395	240 134	13,5	44,1
GRAFENAU, STADT	17 250	991	18 241	226 233	7 827	234 060	12,8	48,9
GRAINAU	47 779	1 285	49 064	391 486	4 481	395 967	8,1	58,7
INZELL	41 556	1 698	43 254	497 511	11 525	509 036	11,8	62,3
KONSTANZ, STADT	100 538	17 911	118 449	278 033	29 935	307 968	2,6	67,0
LAM, MARKT	20 383	188	20 571	216 530	1 077	217 607	10,6	48,9

FUSSNOTE SIEHE S. 30.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
6.2 im Sommerhalbjahr 1976*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
	Anzahl							
LINDAU (BODENSEE), STADT	63 112	21 591	84 703	295 593	52 672	348 265	4,1	62,2
LOEFFINGEN	14 504	779	15 283	159 952	10 357	170 309	11,1	44,1
LOSSBURG	17 580	2 181	19 761	229 915	10 954	240 869	12,2	49,2
MITTENWALD, MARKT	64 500	4 914	69 414	577 944	22 637	600 581	8,7	48,8
OBERAMMERGAU	32 788	10 856	43 644	184 129	24 247	208 376	4,8	49,0
PFRONTEN	39 765	599	40 364	465 541	4 525	470 066	11,6	44,8
PLOEN, STADT	30 157	8 339	38 496	224 298	31 678	255 976	6,6	52,4
REIT IM WINKL	42 510	1 019	43 529	403 231	6 152	409 383	9,4	54,8
RUHPOLZING	52 636	837	53 473	611 755	5 952	617 707	11,6	43,2
SANKT ENGLMAR	24 780	1 196	25 976	293 732	14 908	308 640	11,9	63,2
SASBACHWALDEN	25 119	302	25 421	192 615	1 351	193 966	7,6	56,7
SCHLIERSEE, MARKT	52 758	1 824	54 582	384 218	7 537	391 755	7,2	48,0
SCHWANGAU	22 082	5 866	27 948	216 019	14 957	230 976	8,3	39,1
SIEGSDORF	23 806	484	24 290	304 020	2 884	306 904	12,6	46,2
SYLT-OST	28 021	22	28 043	430 837	156	430 993	15,4	44,3
TODTNAU, STADT	28 583	2 250	30 833	284 909	12 192	297 101	9,6	43,3
UNTERWOESSEN	18 383	664	19 047	206 386	2 967	209 353	11,0	43,4
WALDKIRCHEN, MARKT	12 493	67	12 560	168 322	664	168 986	13,5	45,8
ZWIESEL, STADT	26 221	211	26 432	212 338	1 038	213 376	8,1	56,5
<u>ERHOLUNGsorte</u>								
BAYERISCH GMAIN	14 520	138	14 658	230 286	847	231 133	15,8	73,0
IMMENSTADT I. ALLGAEU, STADT	25 704	1 008	26 712	228 793	6 342	235 135	8,8	57,9
KRUEN	22 246	1 233	23 479	256 875	7 196	264 071	11,2	54,0
<u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
BAYREUTH, STADT	30 317	6 778	37 095	145 348	47 211	192 559	5,2	38,6
BERNKASTEL-KUES, STADT	54 694	17 881	72 575	206 854	44 046	250 900	3,5	55,2
COCHEM, STADT	60 178	46 128	106 306	166 473	135 100	301 573	2,8	51,5
GOSLAR, STADT, M. HAHNENKLEE-BOCKSWIESE	107 456	39 566	147 022	551 929	156 268	708 197	4,8	45,7
HOLZMINDEN, STADT	31 726	664	32 390	205 623	1 731	207 354	6,4	52,7
NORDEN, STADT	47 749	299	48 048	341 118	687	341 805	7,1	57,1
RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	78 849	93 223	172 072	125 176	146 864	272 040	1,6	37,2

*) NUR BERICHTSGEMEINDEN DIE IM KALENDERJAHR 1975 ZUSAMMEN 250 000 UND MEHR UEBERNACHTUNGEN IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLÄTZE, JUGENDHERBERGEN, KINDERHEIME UND SONSTIGE MASSENUNTERKUNFTE.

7 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern

7.1 im September 1976

Land	Jugend- herbergen und Kinderheime	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste
		Anzahl			

Jugendherbergen

Schleswig-Holstein	39	24 440	1 220	99 013	1 647
Hamburg	3	5 467	1 666	11 297	3 155
Niedersachsen	95	49 448	1 914	177 699	3 524
Bremen	3	2 561	547	4 855	596
Nordrhein-Westfalen	109	68 966	6 991	208 695	9 673
Hessen	52	26 754	2 086	108 285	5 194
Rheinland-Pfalz	39	29 075	4 237	105 466	5 795
Baden-Württemberg	69	36 589	4 598	130 963	7 620
Bayern	103	46 161	4 518	165 617	16 211
Saarland	6	2 041	237	6 217	437
Berlin (West)	4	4 868	1 388	17 814	3 917
Bundesgebiet	522	296 370	29 402	1 035 921	57 769

Kinderheime

Schleswig-Holstein	84	7 614	-	154 850	9
Hamburg	-	-	-	-	-
Niedersachsen	65	4 833	-	92 199	-
Bremen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	15	1 059	-	13 862	-
Hessen	18	778	4	18 028	94
Rheinland-Pfalz	5	195	-	4 918	-
Baden-Württemberg	84	4 185	-	115 403	-
Bayern	69	5 728	123	82 056	850
Saarland	1	107	-	2 996	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	341	24 499	127	484 312	953

7 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern
7.2 im Sommerhalbjahr 1976

Land	Jugend- herbergen und Kinderheime	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste
		Anzahl			

Jugendherbergen

Schleswig-Holstein	39	148 699	12 737	633 880	19 566
Hamburg	3	36 327	13 023	80 833	24 275
Niedersachsen	95	305 672	19 729	1 251 176	34 224
Bremen	3	18 276	4 914	31 150	5 164
Nordrhein-Westfalen	109	463 701	57 581	1 525 703	87 439
Hessen	52	171 263	23 213	697 795	53 811
Rheinland-Pfalz	39	200 381	33 802	671 011	51 594
Baden-Württemberg	69	256 332	44 093	925 919	76 823
Bayern	103	324 936	34 052	1 064 189	110 895
Saarland	6	17 379	2 821	61 361	4 473
Berlin (West)	4	30 278	8 929	104 189	21 562
Bundesgebiet	522	1 973 244	254 894	7 047 206	489 826

Kinderheime

Schleswig-Holstein	84	47 800	39	1 107 958	589
Hamburg	-	-	-	-	-
Niedersachsen	65	32 419	19	668 514	327
Bremen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	15	8 071	3	99 694	17
Hessen	18	6 589	14	183 294	320
Rheinland-Pfalz	5	1 613	-	36 492	-
Baden-Württemberg	84	30 753	55	891 513	654
Bayern	69	38 113	1 132	563 561	5 383
Saarland	1	644	-	18 876	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	341	166 002	1 262	3 569 902	7 290

8 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen
der Berichtsgemeinden nach Ländern
8.1 im September 1976^{*)}

Land	Camping- plätze	Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	
		ins- gesamt	darunter Aus- lands- gäste	ins- gesamt	darunter Aus- lands- gäste	Ver- änderung insgesamt gegenüber September 1975	aller Gäste	der Auslands- gäste
		Anzahl				%	Tage	
Schleswig-Holstein	225	200 530	767	852 798	1 471	+ 30,4	4,3	1,9
Hamburg	5	912	580	1 172	698	- 14,0	1,3	1,2
Niedersachsen	175	31 320	2 270	236 764	5 299	- 2,0	7,6	2,3
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	162	22 275	10 083	65 179	16 810	+ 17,6	2,9	1,7
Hessen	116	19 352	4 598	98 399	11 954	+ 15,3	5,1	2,6
Rheinland-Pfalz	154	24 905	10 136	113 436	31 750	- 1,3	4,6	3,1
Baden-Württemberg	191	40 646	12 692	198 167	28 683	- 3,8	4,9	2,3
Bayern	221	49 135	17 444	221 795	42 658	+ 22,8	4,5	2,4
Saarland	17	709	316	1 829	516	- 59,5	2,6	1,6
Insgesamt	1 266	389 784	58 886	1 789 539	139 839	+ 15,9	4,6	2,4

8.2 im Sommerhalbjahr 1976

Land	Camping- plätze	Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	
		ins- gesamt	darunter Aus- lands- gäste	ins- gesamt	darunter Aus- lands- gäste	Ver- änderung insgesamt gegenüber Sommerhalb- jahr 1975	aller Gäste	der Auslands- gäste
		Anzahl				%	Tage	
Schleswig-Holstein	225	1 607 132	53 764	9 360 945	119 698	+ 26,2	5,8	2,2
Hamburg	5	22 724	16 568	27 413	19 778	+ 3,6	1,2	1,2
Niedersachsen	175	560 626	129 340	3 617 542	334 313	+ 16,2	6,5	2,6
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	162	297 151	140 891	1 206 953	443 255	+ 24,6	4,1	3,1
Hessen	116	300 965	103 470	1 224 080	301 179	+ 2,4	4,1	2,9
Rheinland-Pfalz	154	348 323	176 042	1 654 823	788 841	+ 4,7	4,8	4,5
Baden-Württemberg	191	581 663	238 081	2 608 185	756 740	+ 5,1	4,5	3,2
Bayern	221	681 895	256 298	2 795 957	593 265	+ 15,5	4,1	2,3
Saarland	17	10 271	5 082	32 821	11 013	- 32,6	3,2	2,2
Insgesamt	1 266	4 410 750	1 119 536	22 528 719	3 368 082	+ 17,0	5,1	3,0
Berlin (West)	6	27 008	12 483	49 552	20 554	- 30,9	1,8	1,6

Fußnote siehe S. 34.

9 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen
der Berichtsgemeinden nach dem ständigen Wohnsitz

9.1 im September 1976^{*)}

Ständiger Wohnsitz ¹⁾	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber September 1975	Aufenthaltsdauer
	Anzahl		%	Tage
Deutschland	300 898	1 649 700	+ 18,1	5,0
Ausland	58 886	139 839	- 5,2	2,4
Belgien-Luxemburg	2 652	7 602	+ 53,0	2,9
Dänemark	2 407	4 753	- 9,7	2,0
Frankreich	4 359	11 333	- 9,0	2,6
Großbritannien u. Nordirland	14 487	30 184	- 7,6	2,1
Italien	1 679	3 501	+ 12,5	2,1
Niederlande	11 899	40 473	- 19,4	3,4
Norwegen	518	699	+ 23,5	1,3
Schweden	1 177	2 015	+ 34,2	1,7
Schweiz	1 949	3 621	+ 0,4	1,9
Vereinigte Staaten	4 645	9 088	- 5,1	2,0
Übrige Länder	13 114	26 570	+ 13,2	2,0
Insgesamt	389 784	1 789 539	+ 15,9	4,6

9.2 im Sommerhalbjahr 1976

Ständiger Wohnsitz ¹⁾	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber Sommerhalbj. 1975	Aufenthaltsdauer
	Anzahl		%	Tage
Deutschland	3 291 214	19 160 637	+ 17,7	5,8
Ausland	1 119 536	3 368 082	+ 13,3	3,0
Belgien-Luxemburg	54 821	194 095	+ 15,1	3,5
Dänemark	131 094	274 655	+ 5,2	2,1
Frankreich	71 493	172 021	- 3,2	2,4
Großbritannien u. Nordirland	134 612	301 831	- 3,3	2,2
Italien	13 253	23 082	- 30,9	1,7
Niederlande	441 745	1 916 432	+ 22,4	4,3
Norwegen	31 712	53 370	+ 16,7	1,7
Schweden	59 788	96 395	- 3,1	1,6
Schweiz	21 896	49 139	+ 16,4	2,2
Vereinigte Staaten	41 847	75 080	- 15,6	1,8
Übrige Länder	117 275	211 982	+ 19,8	1,8
Insgesamt	4 410 750	22 528 719	+ 17,0	5,1

^{*)} Für Berlin (West) liegen keine Monatsangaben vor; sie werden nur kumulativ im Bericht über das Sommerhalbjahr veröffentlicht.

1) Nicht Staatsangehörigkeit.

Anhang

Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern

im Sommerhalbjahr 1975 und 1976 (April bis September) ¹⁾

Ländergruppe bzw. Land	Einnahmen		Ausgaben ²⁾		Saldo	
	1976	1975	1976	1975	1976	1975
	Mill. DM					
Alle Länder	4 665	4 054	14 215	13 343	- 9 551	- 9 289
EG-Mitgliedsländer	2 226	2 007	6 057	5 705	- 3 831	- 3 698
davon:						
Belgien-Luxemburg	190	173	214	209	- 24	- 36
Dänemark	344	290	449	400	- 104	- 110
Frankreich	569	507	1 303	1 243	- 734	- 736
Großbritannien u. Nordirland	144	153	364	299	- 219	- 146
Irland	2	1	9	10	- 8	- 9
Italien	353	371	2 723	2 568	- 2 370	- 2 197
Niederlande	622	512	996	976	- 374	- 464
EFTA-Mitgliedsländer	1 243	1 034	4 764	4 430	- 3 521	- 3 396
darunter:						
Norwegen	86	65	115	107	- 30	- 42
Österreich	673	570	3 259	3 007	- 2 586	- 2 437
Portugal	36	34	63	55	- 27	- 21
Schweden	183	140	176	163	+ 6	- 23
Schweiz	263	222	1 146	1 096	- 883	- 874
Sonstige Länder	1 196	1 013	3 394	3 208	- 2 198	- 2 195
darunter:						
Bulgarien	2	2	114	93	- 113	- 91
Griechenland	10	11	186	111	- 175	- 100
Japan	99	72	16	21	+ 78	+ 56
Jugoslawien	17	16	596	611	- 579	- 595
Kanada	43	33	84	57	- 41	- 24
Rumänien	2	1	60	89	- 58	- 88
Spanien	128	132	1 082	1 118	- 954	- 986
Südafrika	40	18	11	15	+ 29	+ 3
Tschechoslowakei	8	5	51	51	- 43	- 46
Türkei	27	14	41	29	- 14	- 15
Ungarn	3	3	29	31	- 26	- 28
Vereinigte Staaten	419	379	574	449	- 155	- 70

1) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt/M.

2) Einschl. der Ausgaben für Schiffspassagen.

(vorläufige Ergebnisse)